



Stadt Brandenburg an der Havel
DER OBERBÜRGERMEISTER



Entwurf Haushaltsplan 2021

SVV-Vorlage
Nr. 326/2020

www.stadt-brandenburg.de

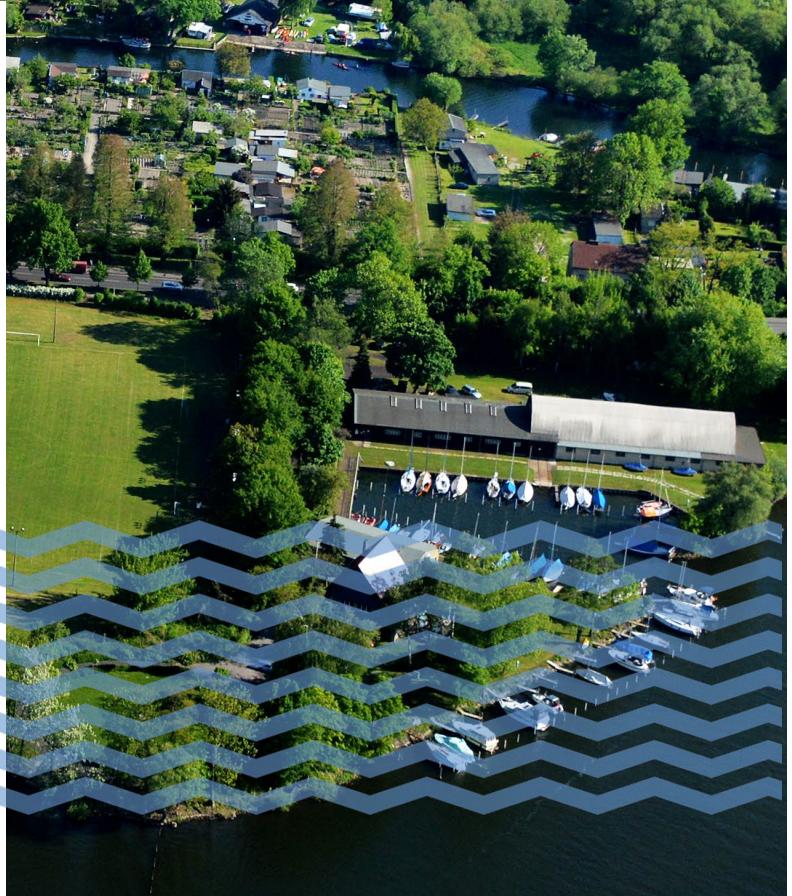


Foto: Stadt Brandenburg an der Havel/ Lutz Hannemann

Inhaltsübersicht

zum Haushaltsplan der Stadt Brandenburg an der Havel für das Haushaltsjahr 2021

Teil I

1 Haushaltssatzung

2 Vorbericht

(§ 3 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 10 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

3 Haushaltssicherungskonzept

4 Anlagen

1 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und der Rückstellungen

2.1 Verbindlichkeitenübersicht

2.2 Rücklagenübersicht

2.3 Rückstellungsübersicht

3 Übersicht über die Sonderposten und die veranschlagten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

4 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen

5 Übersicht über die Ergebnisentwicklung unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren

6 Übersicht über die gebildeten Budgets

7 Investitionsprogramm

Stellenplan

Jugendförderplan

Wirtschaftspläne

Teil II

Haushaltsplan

Stadt Brandenburg an der Havel

Haushaltssatzung

2021

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Haushaltssatzung

der Stadt Brandenburg an der Havel für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 65 und 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBL. I. S. 286), in der derzeit geltenden Fassung, wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom folgende Satzung erlassen:

§ 1 - Festsetzung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

| | |
|--------------------------|-----------------|
| ordentlichen Erträge auf | 318.402.100 EUR |
|--------------------------|-----------------|

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| ordentlichen Aufwendungen auf | 325.116.500 EUR |
|-------------------------------|-----------------|

| | |
|-------------------------------|-------|
| außerordentlichen Erträge auf | 0 EUR |
|-------------------------------|-------|

| | |
|------------------------------------|-------|
| außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 EUR |
|------------------------------------|-------|

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

| | |
|------------------|-----------------|
| Einzahlungen auf | 333.678.200 EUR |
|------------------|-----------------|

| | |
|------------------|-----------------|
| Auszahlungen auf | 316.111.900 EUR |
|------------------|-----------------|

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

| | |
|---|-----------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 310.026.100 EUR |
|---|-----------------|

| | |
|---|-----------------|
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 297.843.800 EUR |
|---|-----------------|

| | |
|--|----------------|
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 23.652.100 EUR |
|--|----------------|

| | |
|---|----------------|
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 16.086.100 EUR |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |

| | |
|--|---------------|
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 2.182.000 EUR |
| Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven | 0 EUR |
| Auszahlungen an Liquiditätsreserven | 0 EUR |

§ 2 - Festsetzung der Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3 - Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 25.358.500 EUR festgesetzt.

§ 4 - Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

| | |
|---|--------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 400,00 v. H. |
|---|--------------|

| | |
|--|--------------|
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 530,00 v. H. |
|--|--------------|

| | |
|-------------------------|--------------|
| 2. Gewerbesteuer | 450,00 v. H. |
|-------------------------|--------------|

§ 5 - Festsetzung der Wertgrenzen

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Brandenburg an der Havel von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf Beträge über 200.000 EUR festgesetzt.

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis einschließlich 50.000 EUR der Kämmerer und bis einschließlich 200.000 EUR der Hauptausschuss.

Statistische Veränderungen sowie zusätzliche zahlungsunwirksame Aufwendungen, die durch damit im Sachzusammenhang stehende zahlungsunwirksame Erträge gedeckt werden können, sind hiervon nicht berührt. Diese können grundsätzlich vom Kämmerer entschieden werden. Dies bezieht sich auch auf pflichtige Zuführungen und Inanspruchnahmen von Rückstellungen nach § 48 KomHKV (z.B. wegen Gebührenüberdeckungen, unterlassener Instandhaltung, Rekultivierung Deponie) bis zu einem Betrag von 500.000 EUR.

4. Die Wertgrenze, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 3.000.000 EUR und
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 1.500.000 EUR

festgesetzt.

§ 6 - Festsetzung zum Haushaltssicherungskonzept

Es wird davon ausgegangen, dass der Gesamtfehlbetrag durch in den Vorjahren erzielte Ergebnisüberschüsse abgebaut und der materielle Haushaltsausgleich damit erreicht wurde. Dieser Zustand ist jedoch durch die weitere Umsetzung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu stabilisieren.

§ 7 - Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 90.000.000 EUR festgesetzt.

§ 8 - Budgetregeln

1. Bildung von Teilhaushalten

Im Sinne des § 6 KomHKV ist der Haushalt nach dem vom Ministerium des Innern bekannt gegebenen Produktrahmen gegliedert worden. Für jedes Produkt wurden ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt aufgestellt. Die Teilhaushalte bilden ein Budget.

Die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind deckungsfähig, wenn nichts anderes festgelegt ist. Über die Deckungsfähigkeit der einzelnen Ansätze kann die Kommune nach § 23 Abs. 1 KomHKV eigene Festlegungen treffen.

2. Deckungsfähigkeit

Die Stadt Brandenburg an der Havel wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets zunächst schrittweise umsetzen. Für jedes Produkt/ jeden Teilhaushalt werden gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV grundsätzlich die folgenden zwei Deckungskreise gebildet:

- Kontengruppe 52+54+55 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Kontengruppe 53 - laufende Transferaufwendungen

Dies entspricht im Ergebnishaushalt den gleichnamigen Gliederungspunkten:

- Position 13+16+20 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Position 15 - laufende Transferaufwendungen

Die Deckungsfähigkeit gilt gleichzeitig für entsprechende Auszahlungen im Finanzhaushalt. Ausnahmen von den Deckungskreisen werden unter Punkt 3 und 4 dargestellt.

Zudem sind Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen, die aus zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen gedeckt werden, bis zu dieser Höhe von der Deckungsfähigkeit ausgenommen. Bereits durch Rechtsgeschäfte gebundener, aber noch nicht fälliger Aufwand darf nicht zur Deckung eingesetzt werden.

Mehrerträge und Minderaufwendungen bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen eingesetzt werden.

Die Organisationsstruktur der Stadt Brandenburg an der Havel folgt der vorgegebenen Produktgliederung nicht vollständig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, für funktional begrenzte Aufgabenbereiche, Produkte unterschiedlichster Produktbereiche zu Budgets entsprechend der Organisationsstruktur gemäß § 6 Abs. 3 KomHKV durch Vermerk (Beschluss der SVV und technische Umsetzung) zusammenzufassen. Die Budgets sind jeweils einem bestimmten Verantwortungsbereich zuzuordnen (siehe Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über die gebildeten Budgets“).

3. Verwaltungsübergreifende Sonderbudgets

Ausgenommen von der o.g. Deckungsfähigkeit sind Konten, die in spezielle Deckungskreise (Sonderbudgets) eingebunden sind:

| | |
|----------------------------|---|
| PERSONAL: | zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 501 bis 504, 511 bis 514 sowie die Konten 54110020 Dienstjubiläen und 54110040 Personalnebenaufwendungen) ausgenommen sind hiervon fachspezifische Personalaufwendungen, wie z.B. Honorare 50190020 oder Künstlersozialkasse 50390010 |
| PERSONAL_RST: | Zahlungsunwirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 505 bis 509 und 515 bis 517) |
| BFD_FSJ: | Beschäftigungsentgelte (auch FSJ) und Aufwendungen für Leistungen im Bundesfreiwilligendienst (Konten 50190010, 50190030, 52610040 und 54110070) |
| FERNMELDE: | Fernmeldegebühren 54310020, 54310027 |
| PORTO: | Portogebühren 54310030 (ohne Botendienste), 54310037 |
| UNTERH-RST: | zahlungsunwirksame Aufwendungen für Unterhaltungsrückstellungen (Konten 52120000 bis 52170020) |
| SONST_RST: | zahlungsunwirksame Aufwendungen für sonstige Rückstellungen (Konten 5494) |
| INTERN: | interne Leistungsbeziehungen (Konto 58110000) |
| ABSCHREIBUNGEN: | Abschreibungen auf Anlagevermögen (Kontenart 571, 572, 574) |
| FORDERUNGSVERLUSTE: | Aufwendungen aus Forderungsverlusten (Kontenart 573) |

4. Fachbereichsinterne Sonderbudgets

In jedem Fachbereich werden die folgenden Deckungskreise gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV gebildet:

| | |
|------------------|---|
| MIETE_BK: | Mieten und Betriebskosten an den Eigenbetrieb GLM bilden je Fachbereich ein Budget Konten 52310010, 52310017, 52410010, 52410017) |
| AF_RK: | Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52610010, 52610017, 54110010 und 54110017) |

Verantwortlich für das jeweilige Budget ist der zuständige Fachbereichsleiter.

5. Investitionsbudgets

Für jedes Produkt wird mindestens ein Investitionsbudget gebildet (Kontengruppe 78).

6. Bewirtschaftungsregeln

- Gemäß § 23 Abs. 4 KomHKV erhöhen zweckgebundene Mehrerträge in den einzelnen Budgets die Ansätze für Aufwendungen in diesem Budget oder vermindern zweckgebundene Mindererträge die Ansätze für Aufwendungen. Das gleiche gilt für die entsprechenden Einzahlungen und Auszahlungen. Diese Ansätze sind mit einem entspre-

chenden Vermerk in den Erläuterungen gekennzeichnet. Mehrerträge und Minderaufwendungen bei zweckgebundenen Mitteln dürfen nicht für andere als den bestimmten Zweck eingesetzt werden.

- Neu einzurichtende Konten, die sich aufgrund von buchhalterischen Anforderungen ergeben, können nachträglich in die sachlich zugehörigen Budgets aufgenommen werden.
- Im Sinne des § 23 Abs. 3 KomHKV werden Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in begründeten Fällen für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets erklärt.
- Investive Mehreinzahlungen berechtigen innerhalb einer Investitionsmaßnahme zu investiven Mehrauszahlungen. Die damit im Zusammenhang stehenden Planabweichungen gelten nicht als überplanmäßig.
- Die Konten innerhalb einer Investitionsmaßnahme werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Gemäß § 24 Abs. 1 KomHKV sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit ganz oder teilweise übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichenem Haushalt kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und Auszahlungen übertragen werden. Über die Übertragung entscheidet der Kämmerer in Abhängigkeit der Gesamthaushaltslage.

Brandenburg an der Havel, TT.MM.2021
Oberbürgermeister

- Siegel -

Stadt Brandenburg an der Havel

Haushaltsvorbericht

2021

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1 Allgemeines | 2 |
| 1.1 Gesetzliche Grundlage | 2 |
| 1.2 Allgemeine Vorbemerkungen..... | 2 |
| 1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz..... | 3 |
| 1.4 Infrastrukturdaten | 3 |
| 2 Ergebnishaushalt | 9 |
| 2.1 Erträge | 9 |
| 2.2 Aufwendungen | 20 |
| 2.3 Ergebnis | 30 |
| 3 Finanzhaushalt..... | 32 |
| 3.1 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite..... | 32 |
| 3.2 Laufende Verwaltungstätigkeit..... | 32 |
| 3.3 Investitionstätigkeit | 37 |
| 3.4 Wesentliche Investitionsmaßnahmen | 39 |
| 3.5 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre..... | 42 |
| 3.6 Finanzierungstätigkeit..... | 43 |
| 4 Entwicklung von Vermögen und Schulden | 44 |
| 4.1 Entwicklung des Vermögens..... | 44 |
| 4.2 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum..... | 44 |
| 4.3 Entwicklung der Schulden | 46 |
| 4.4 Belastung durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte..... | 46 |
| 4.5 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen | 46 |
| 4.6 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel ... | 47 |
| 5 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres | 48 |
| 6 Wesentliche Produkte (Abbildung von Zielen und Kennzahlen) | 61 |
| 7 Weitere Kennzahlen..... | 64 |

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlage

Gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Entsprechend § 10 KomHKV gibt der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage:

1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,
2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahre ergeben,
3. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,
4. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
5. wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,
6. wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
7. welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
8. welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben (§ 6 Abs. 4) des Vorjahres eingetreten sind.

1.2 Allgemeine Vorbemerkungen

Im Vorbericht der Stadt Brandenburg an der Havel werden die wichtigsten und wesentlichen Daten der künftigen Entwicklung für die Jahre 2021 bis 2024 dargestellt. Diese werden auch im Vergleich zu den Vorjahren ausgewiesen. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass für die Geschäftsjahre 2017 bis 2020 noch keine Jahresabschlüsse vorliegen und somit nur vorläufige Jahresrechnungsergebnisse ausgewiesen werden. Zum Beispiel sind Buchungen wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten sowie Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen noch nicht im vorläufigen Jahresrechnungsergebnis enthalten. Da es sich bei diesen Jahresabschlussbuchungen um wesentliche Positionen handelt, werden sich die Ergebnisse noch einmal bedeutend verändern.

Zudem liegen teilweise keine abschließenden statistischen Daten für zurückliegende Jahre aus der Statistikstelle des Landes Brandenburg vor. Somit können langfristige Entwicklungen derzeit an einigen Stellen noch nicht vollumfänglich dargestellt werden.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital in 2021 um -6.714.400 EUR.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in 2021 um 17.566.300 EUR.

1.4 Infrastrukturdaten

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben viele deutsche Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

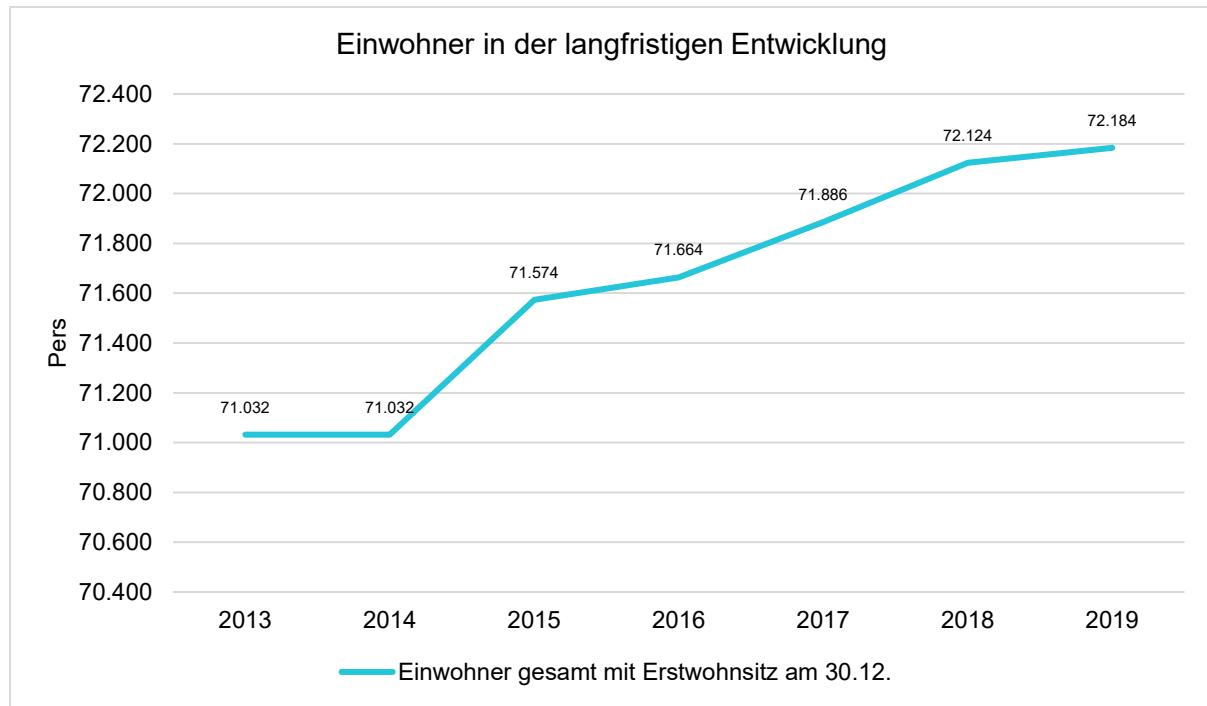
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

1.4.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

| Bezeichnung | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre) | 3.536 | 3.627 | 3.681 | 3.679 | 3.737 |
| - davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre) | 1.806 | 1.885 | 1.843 | 1.822 | 1.810 |
| - davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre) | 1.730 | 1.742 | 1.838 | 1.857 | 1.927 |
| Kinder Schulalter (6-17 Jahre) | 5.952 | 6.063 | 6.287 | 6.471 | 6.610 |
| Einwohner (18 - 65) | 43.868 | 43.606 | 43.357 | 43.146 | 42.858 |
| Senioren (über 65 Jahre) | 18.218 | 18.368 | 18.561 | 18.828 | 18.979 |
| Einwohner | 71.574 | 71.664 | 71.886 | 72.124 | 72.184 |

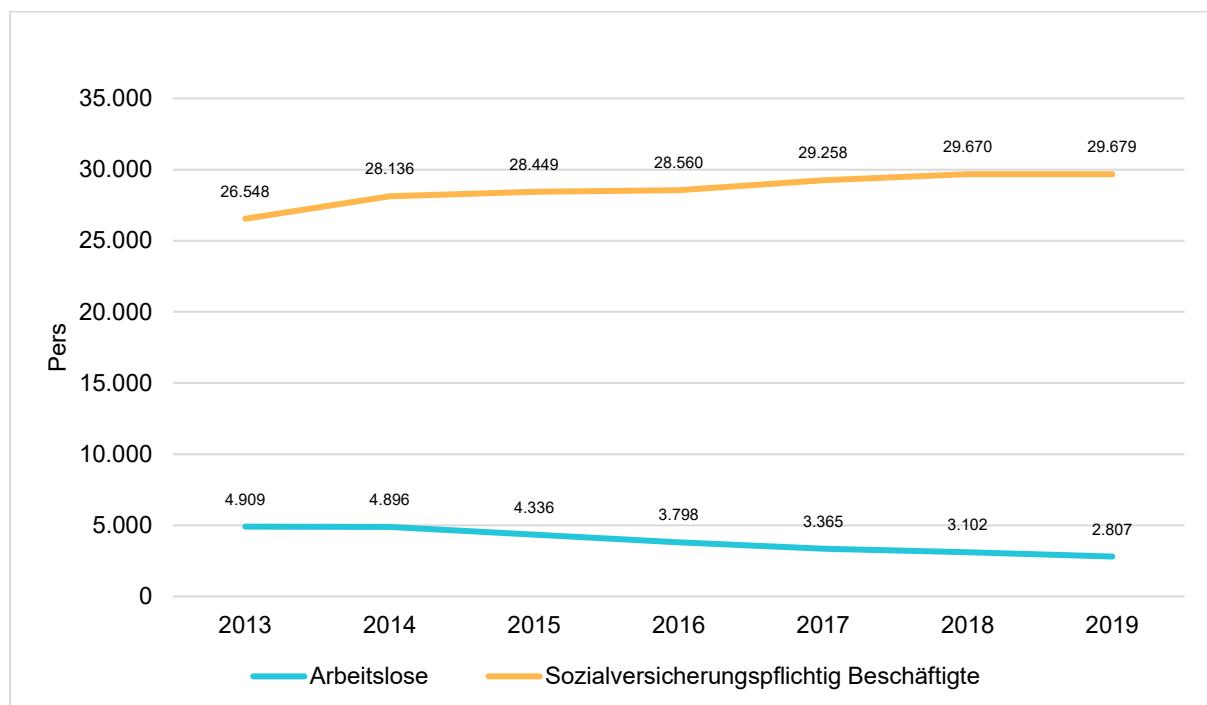
**1.4.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt**

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

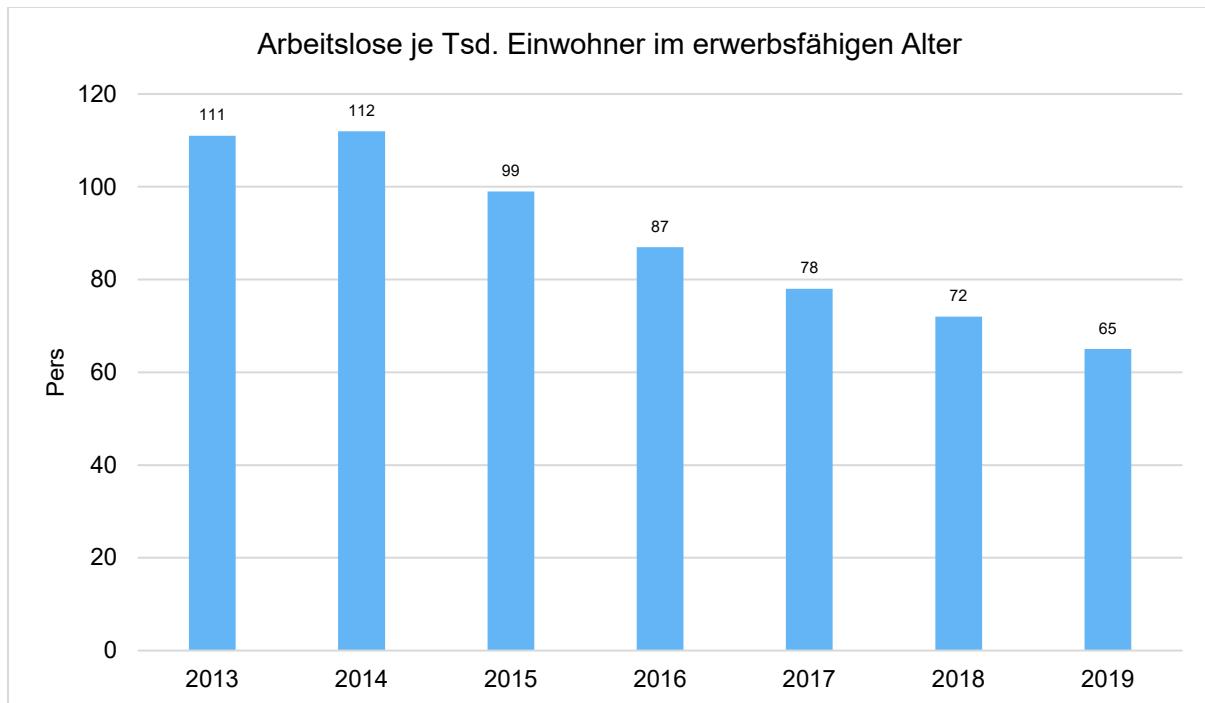
| Bezeichnung | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Arbeitslose zum 30.6. | 4.336 | 3.798 | 3.365 | 3.102 | 2.807 |
| davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit) | 265 | 308 | 280 | 256 | 248 |
| davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre | 2.999 | 2.657 | 2.340 | 2.158 | 1.918 |
| davon über 55 Jahre (Ar- beitslosigkeit Älterer) | 1.072 | 833 | 745 | 688 | 641 |
| Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort | 28.449 | 28.560 | 29.258 | 29.670 | 29.679 |

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



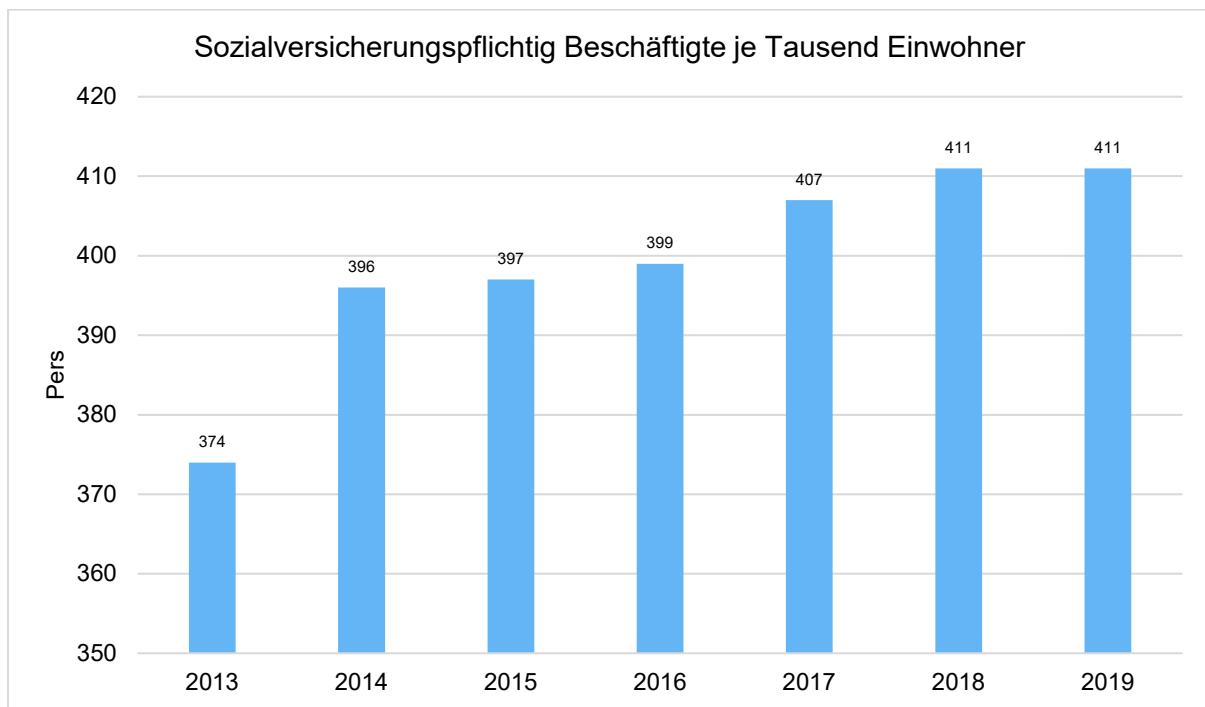
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



1.4.3 Fremdenverkehr

Nachfolgend sind die Fremdenverkehrsdaten dargestellt. (Quelle: Statistikamt Brandenburg)

| | Betten-angebot je Tsd. Einwohner | Betten-angebot je Beherbergungsbetrieb | Beherbergungsbetriebe (geöffnet) | Betten (angebotene) | Gäste (Ankünfte) | Übernachtungen |
|------|----------------------------------|--|----------------------------------|---------------------|------------------|----------------|
| 2013 | 20 | 37 | 39 | 1.432 | 64.135 | 172.372 |
| 2014 | 22 | 39 | 40 | 1.560 | 71.409 | 191.811 |
| 2015 | 22 | 39 | 41 | 1.609 | 106.123 | 261.953 |
| 2016 | 24 | 42 | 41 | 1.722 | 92.645 | 228.895 |
| 2017 | 25 | 42 | 43 | 1.787 | 94.428 | 227.746 |
| 2018 | 25 | 40 | 46 | 1.822 | 98.970 | 250.171 |
| 2019 | 25 | 40 | 46 | 1.822 | 98.970 | 250.171 |

1.4.4 Schulen

| | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------|---------------|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwendungen (mit i.V.) des PB Schulen je Einwohner | 168 | 173 | 188 | 194 | 227 | 233 | 240 | 244 |
| Aufwendungen (mit i.V.) des PB Schulen je Einw. 6 - unter 18 | 1.922 | 1.929 | 2.058 | 2.160 | 2.482 | -- | -- | -- |

1.4.5 Kindertagesstätten

| | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------|---------------|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Zuschuss Kindertageseinrichtungen je Einwohner | -237 | -232 | -295 | -339 | -354 | -367 | -385 | -400 |
| Zuschuss Kindertageseinrichtungen je Kind unter 6 Jahre | -4.005 | -3.894 | -4.927 | -5.679 | -5.910 | -- | -- | -- |
| (Kreise, kr.fr. Städte) Tageseinrichtungen für Kinder | 50 | 51 | 55 | -- | -- | -- | -- | -- |

1.4.6 Wohnen

| | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|------------------|------------------|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Wohngebäude | 13.180 | 13.315 | 13.409 | 13.315 | 13.409 | -- | -- | -- |
| Wohnungen | 42.658 | 42.654 | 42.692 | 42.654 | 42.692 | -- | -- | -- |
| verfügbare Wohnfläche in qm je Einwohner | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | -- | -- | -- |
| Einwohner je Wohnung (Haushaltgröße) | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | -- | -- | -- |

2 Ergebnishaushalt

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

| | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 |
|---|---------------|---------------|----------------|
| 10. - Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 291.271 | 298.158 | 312.420 |
| 17. - Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 281.112 | 302.969 | 324.433 |
| 18. - Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | 10.159 | -4.812 | -12.013 |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge | 5.960 | 5.878 | 5.982 |
| 20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 453 | 878 | 684 |
| 21. - Finanzergebnis | 5.507 | 5.000 | 5.299 |
| 22. - Ordentliches Ergebnis | 15.666 | 188 | -6.714 |
| 23. - Außerordentliche Erträge | 416 | -- | -- |
| 24. - Außerordentliche Aufwendungen | 158 | 497 | -- |
| 25. - Außerordentliches Ergebnis | 259 | -497 | -- |
| 26. - Jahresergebnis | 15.925 | -308 | -6.714 |

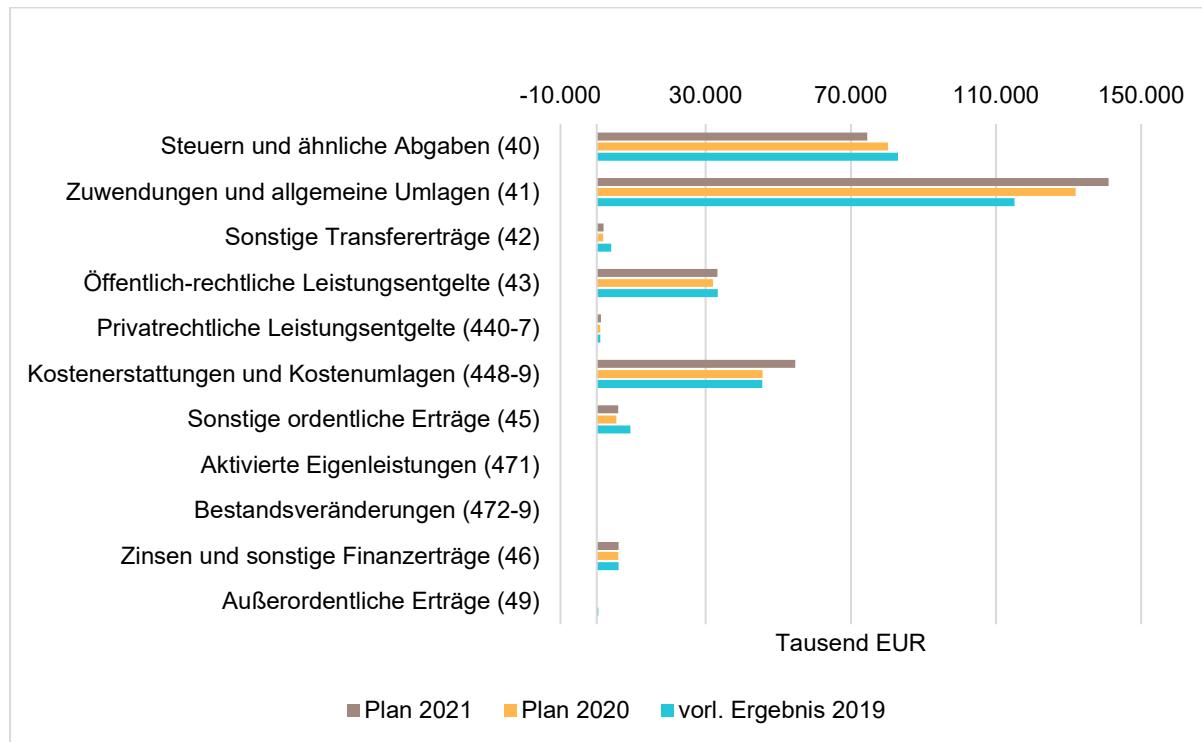
2.1 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge im Haushaltsjahr 2021 i.H.v. 318.402.100 EUR teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht (in Tausend EUR)

| | Plan 2021 | in % |
|---|----------------|---------------|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40) | 74.493 | 23,40 |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41) | 141.043 | 44,30 |
| 3. - Sonstige Transfererträge (42) | 1.870 | 0,59 |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43) | 33.298 | 10,46 |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7) | 1.129 | 0,35 |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9) | 54.653 | 17,16 |
| 7. - Sonstige ordentliche Erträge (45) | 5.934 | 1,86 |
| 8. - Aktivierte Eigenleistungen (471) | -- | -- |
| 9. - Bestandsveränderungen (472-9) | -- | -- |
| 10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit | 312.420 | 98,12 |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46) | 5.982 | 1,88 |
| 23. - Außerordentliche Erträge (49) | -- | -- |
| Gesamt | 318.402 | 100,00 |

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten in 2021 ergibt folgendes Bild:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 304.035.900 EUR. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 14.366.200 EUR auf 318.402.100 EUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten (in Tausend EUR)

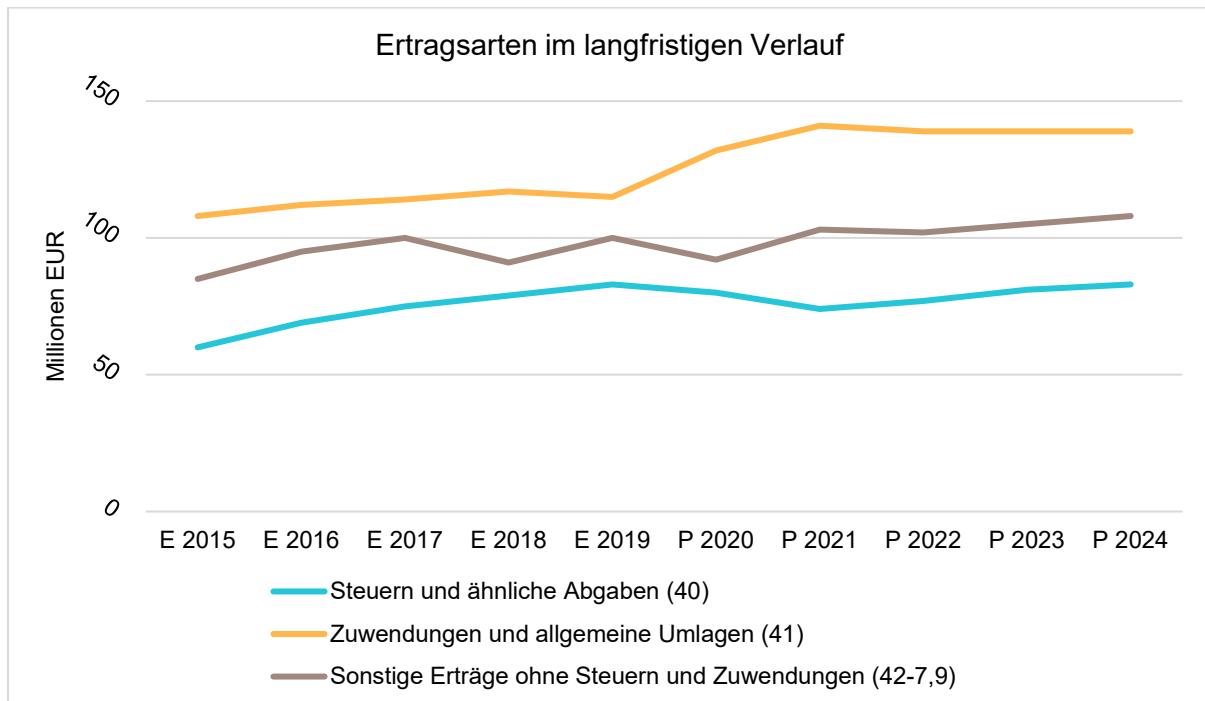
| | Plan 2020 | Plan 2021 | Abw. abs. |
|---|----------------|----------------|-----------------|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40) | 80.290 | 74.493 | -5.797 ↘ |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41) | 131.987 | 141.043 | 9.056 ↗ |
| 3. - Sonstige Transfererträge (42) | 1.804 | 1.870 | 67 ↗ |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43) | 31.993 | 33.298 | 1.304 ↗ |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7) | 1.003 | 1.129 | 126 ↗ |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9) | 45.691 | 54.653 | 8.962 ↗ |
| 7. - Sonstige ordentliche Erträge (45) | 5.390 | 5.934 | 543 ↗ |
| 8. - Aktivierte Eigenleistungen (471) | -- | -- | -- |
| 9. - Bestandsveränderungen (472-9) | -- | -- | -- |
| 10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit | 298.158 | 312.420 | 14.262 ↗ |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46) | 5.878 | 5.982 | 104 ↗ |
| 23. - Außerordentliche Erträge (49) | -- | -- | -- |
| Gesamt | 304.036 | 318.402 | 14.366 ↗ |

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird aktuell wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung (in Tausend EUR)

| | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40) | 74.493 | 77.303 | 80.513 | 83.318 |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41) | 141.043 | 139.355 | 139.222 | 139.467 |
| 3. - Sonstige Transfererträge (42) | 1.870 | 1.871 | 1.876 | 1.881 |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43) | 33.298 | 32.734 | 32.682 | 32.709 |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7) | 1.129 | 1.172 | 1.182 | 1.192 |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9) | 54.653 | 55.434 | 58.275 | 61.530 |
| 7. - Sonstige ordentliche Erträge (45) | 5.934 | 6.033 | 6.032 | 6.035 |
| 8. - Aktivierte Eigenleistungen (471) | -- | -- | -- | -- |
| 9. - Bestandsveränderungen (472-9) | -- | -- | -- | -- |
| 10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit | 312.420 | 313.901 | 319.781 | 326.131 |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46) | 5.982 | 5.108 | 5.007 | 4.990 |
| 23. - Außerordentliche Erträge (49) | -- | -- | -- | -- |
| Gesamt | 318.402 | 319.009 | 324.788 | 331.121 |

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



2.1.1 Steuern

Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Der Planung der Steuern und ähnlichen Abgaben wurden jeweils die aktuellen Steuerschätzungen zugrunde gelegt.

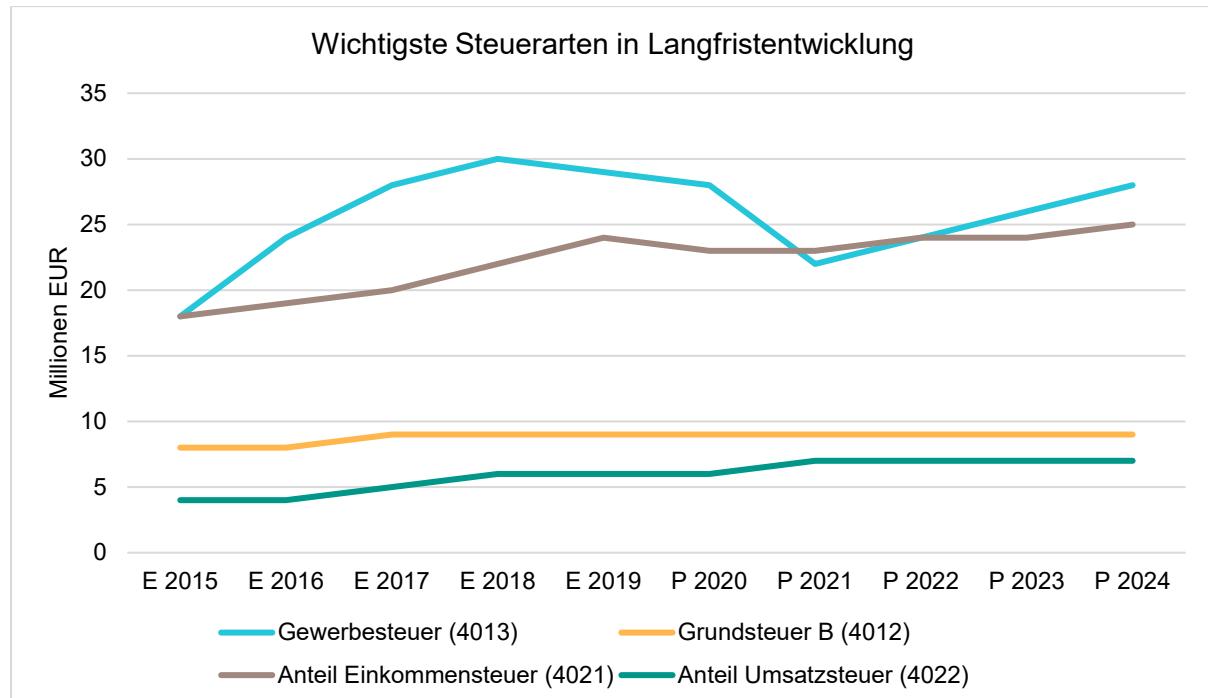
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Grundsteuer A (4011) | 92 | 93 | 93 | 93 | 93 | 93 |
| Grundsteuer B (4012) | 8.846 | 8.500 | 8.700 | 8.750 | 8.800 | 8.800 |
| Gewerbesteuer (4013) | 28.885 | 28.000 | 21.800 | 23.700 | 26.000 | 28.000 |
| Anteil Einkommensteuer (4021) | 23.558 | 23.000 | 23.000 | 23.500 | 24.000 | 24.500 |
| Anteil Umsatzsteuer (4022) | 5.905 | 5.727 | 6.500 | 6.800 | 7.100 | 7.400 |
| Vergnügungssteuer (4031) | 410 | 300 | 300 | 300 | 310 | 310 |
| Hundesteuer (4032) | 302 | 290 | 300 | 310 | 310 | 315 |
| Ausgleichsleistungen (405) | 14.967 | 14.380 | 13.800 | 13.850 | 13.900 | 13.900 |
| Steuern und ähnliche Abgaben (40) | 82.964 | 80.290 | 74.493 | 77.303 | 80.513 | 83.318 |

Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:

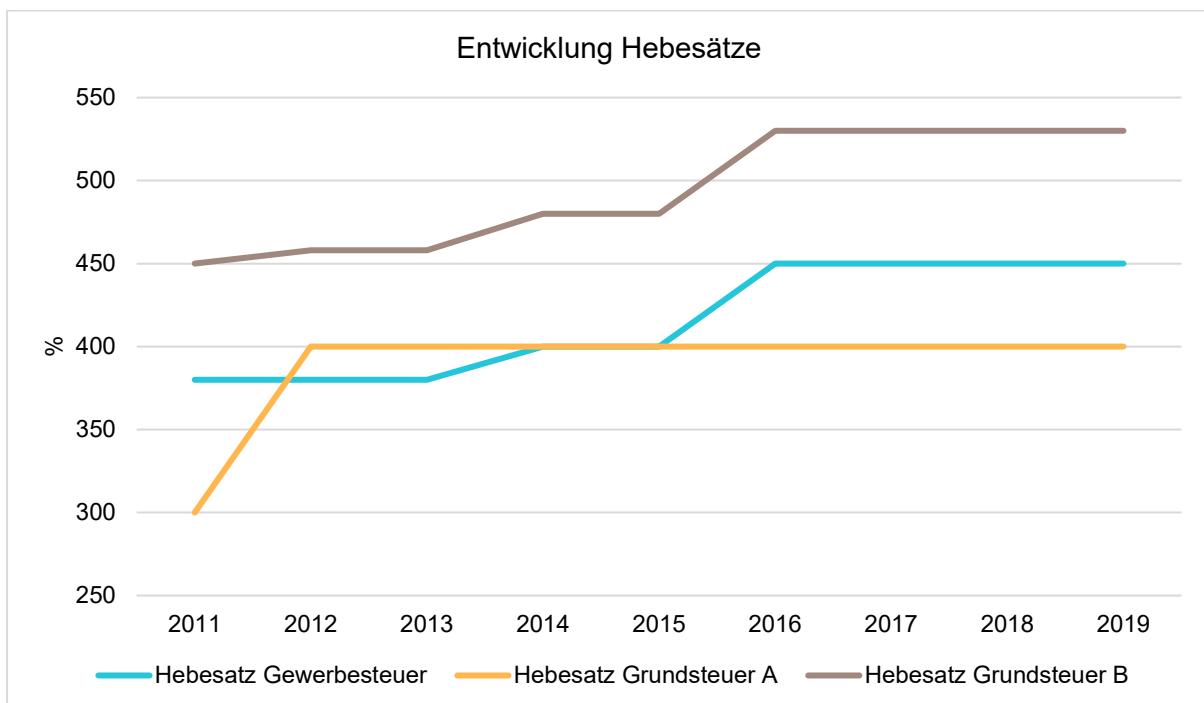


Hebesatztabelle

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------|------|------|------|
| Hebesatz Gewerbesteuer | 450 | 450 | 450 |
| Hebesatz Grundsteuer A | 400 | 400 | 400 |
| Hebesatz Grundsteuer B | 530 | 530 | 530 |

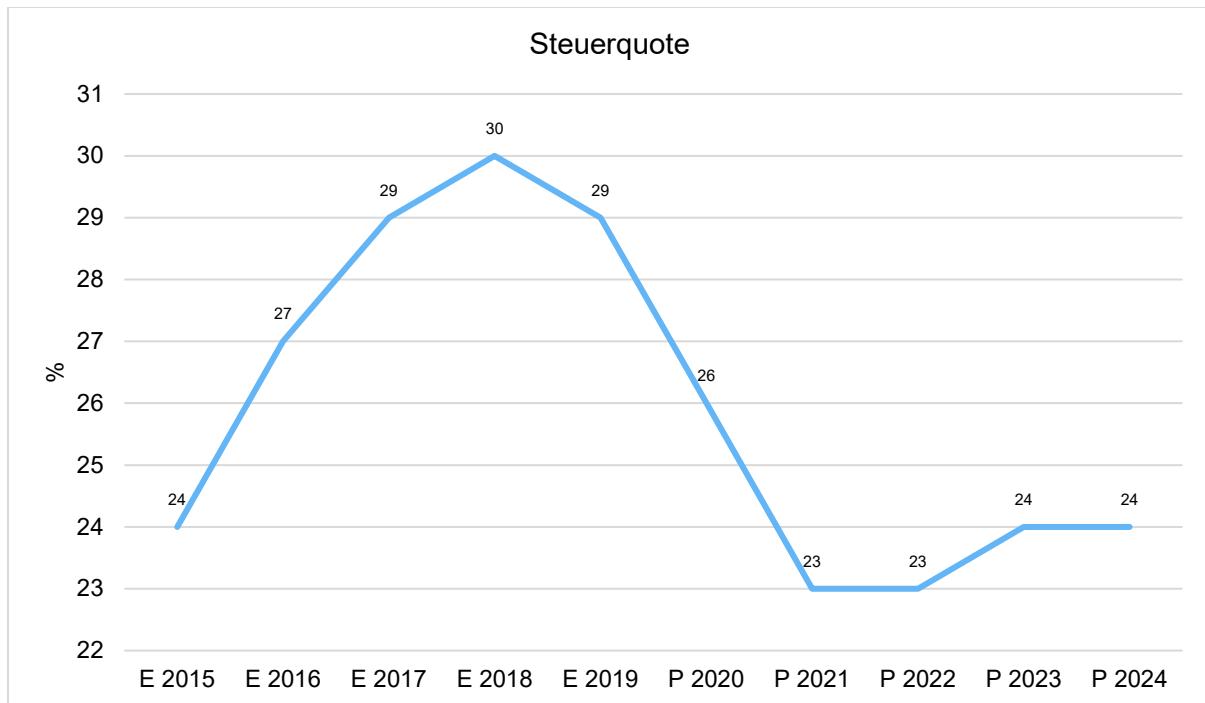
Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

**Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen****Steuerquote**

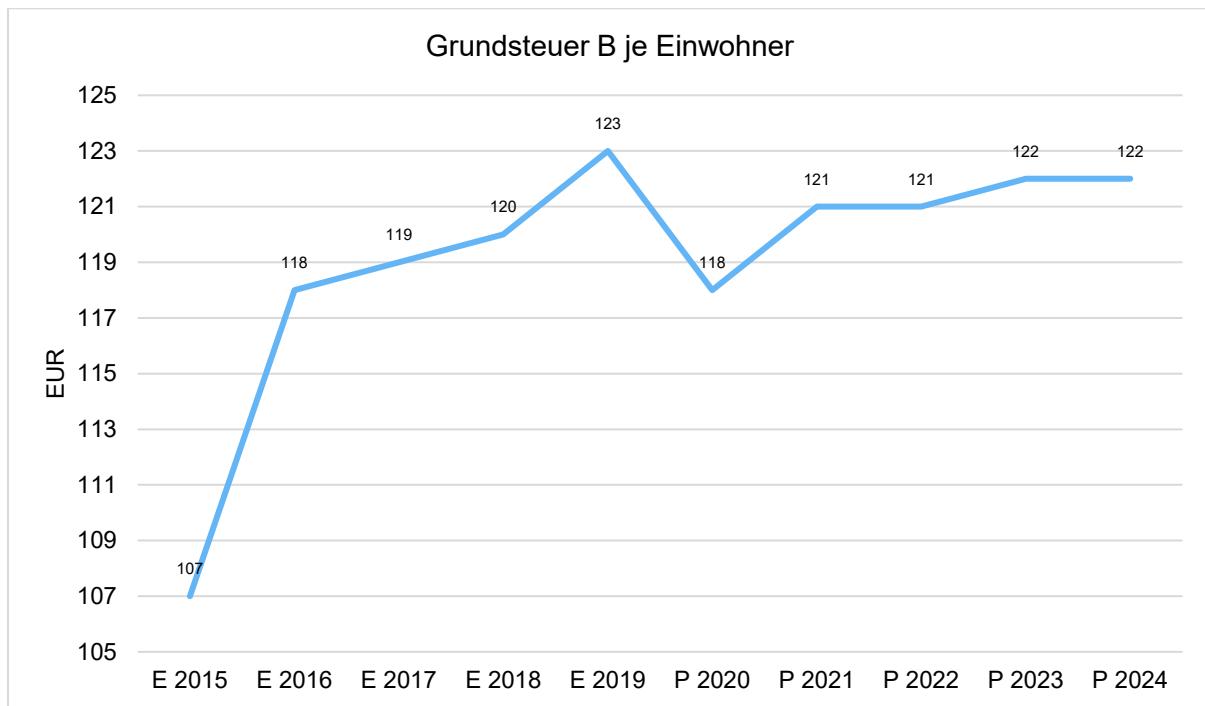
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



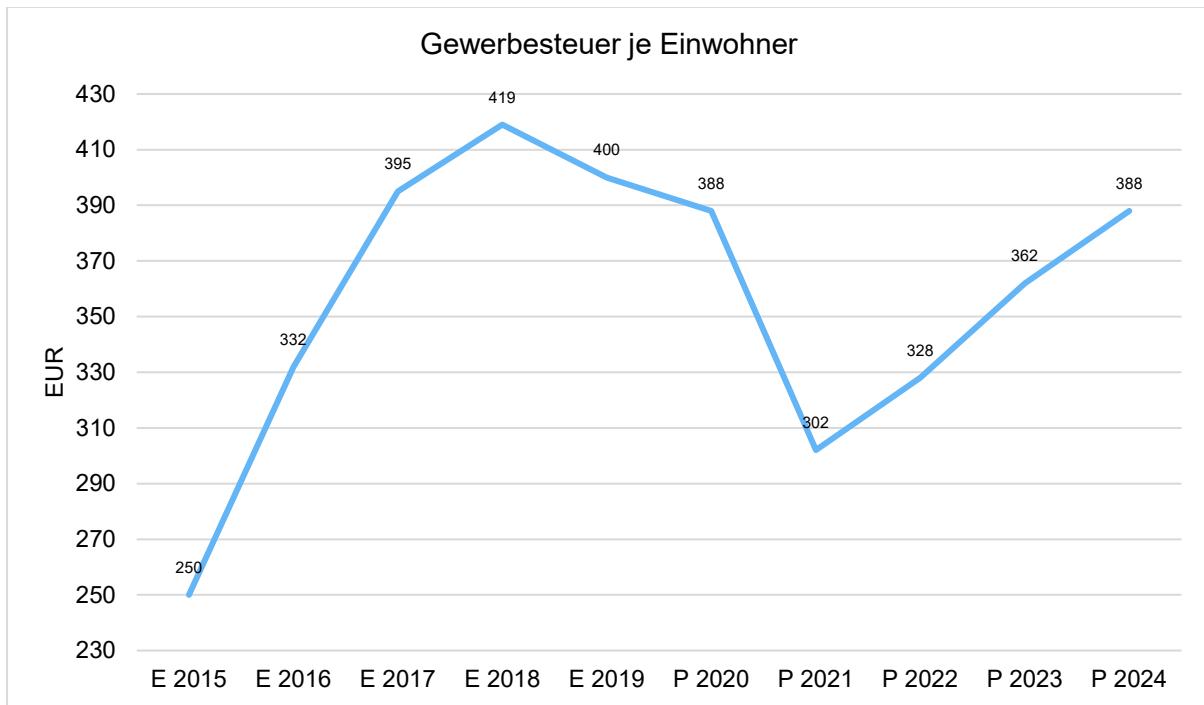
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gewerbesteuer je Einwohner

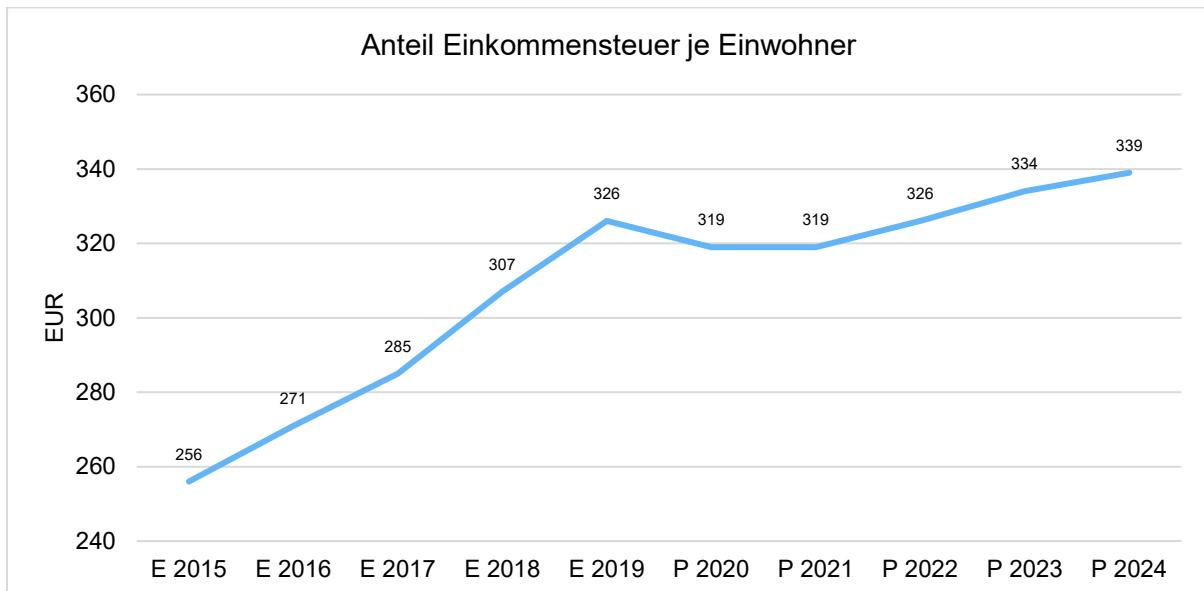
Nachfolgend wird die Gewerbesteuer in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:

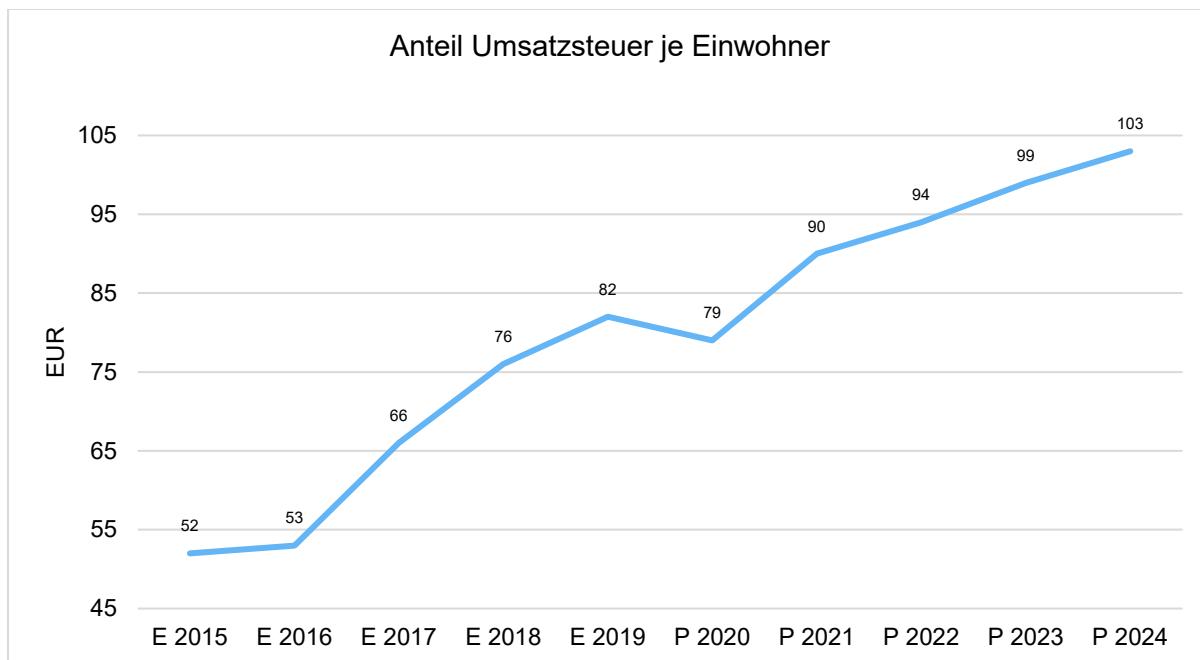


Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Einkommen- und Umsatzsteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes.

Nachfolgend wird auch bei diesen Ertragsarten die Entwicklung einwohnerbezogen abgebildet:





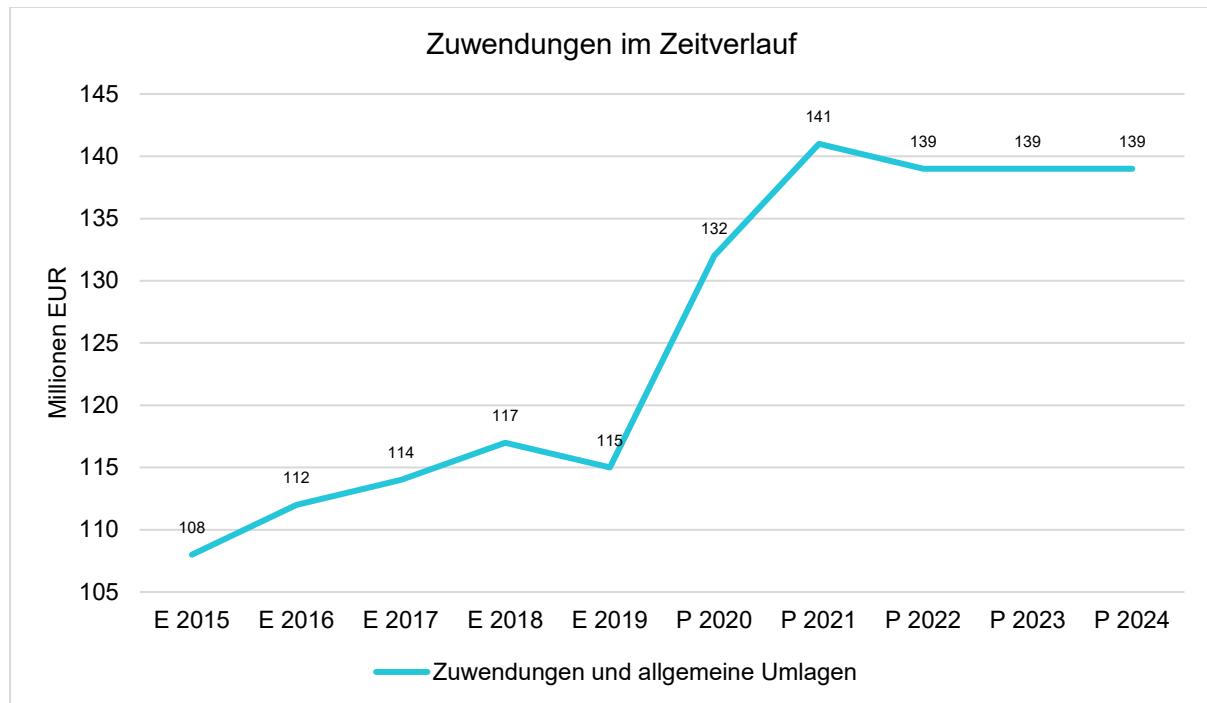
2.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Bei der Ermittlung der Zuwendungen und Umlagen wurde der Haushaltsentwurf 2021 des Landes Brandenburg zu Grunde gelegt. Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

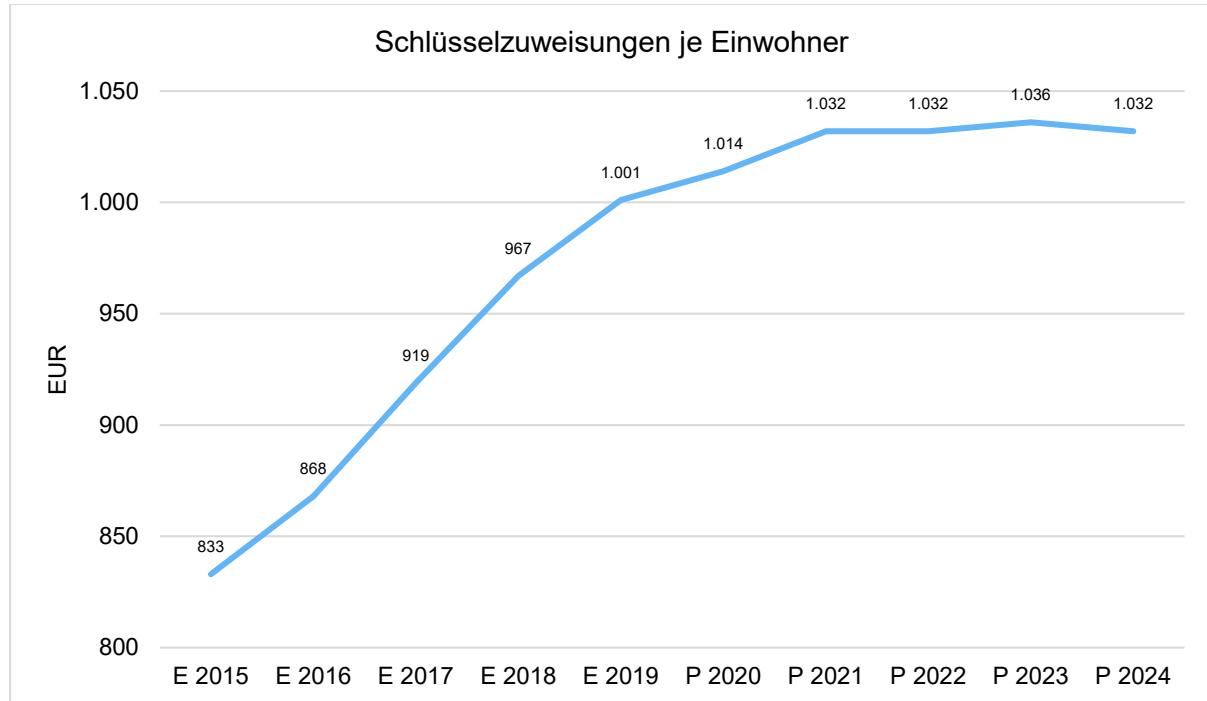
Zuwendungsarten (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Schlüsselzuweisungen (411) | 72.285 | 73.100 | 74.500 | 74.500 | 74.500 | 74.500 |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416) | 1.708 | 12.930 | 12.562 | 11.668 | 11.668 | 11.750 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414) | 23.699 | 27.075 | 31.473 | 30.679 | 30.546 | 30.708 |
| Schullastenausgleich (41310010) | 2.545 | 2.560 | 2.650 | 2.650 | 2.650 | 2.650 |
| Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (419) | 7.868 | 9.300 | 12.785 | 12.785 | 12.785 | 12.785 |
| Sonstige Zuweisungen und Umlagen | 8.673 | 19.953 | 19.635 | 18.741 | 18.741 | 18.823 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41) | 115.070 | 131.987 | 141.043 | 139.355 | 139.222 | 139.467 |



Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Die Kennzahl korrespondiert insofern mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



2.1.3 öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Entwicklung bei öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten stellt sich wie folgt dar:

öffentlicht-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Verwaltungsgebühren (431) | 3.671 | 2.874 | 3.192 | 3.130 | 3.078 | 3.092 |
| Benutzungsgebühren (432) | 28.976 | 29.084 | 30.015 | 29.462 | 29.467 | 29.472 |
| Zweckgebundene Abgaben (436) | -- | 35 | 91 | 142 | 138 | 145 |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen (437) | 668 | -- | -- | -- | -- | -- |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43) | 33.315 | 31.993 | 33.298 | 32.734 | 32.682 | 32.709 |
| Mieten und Pachten (441) | 243 | 261 | 206 | 232 | 232 | 232 |
| Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (442) | 1 | 5 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446) | 732 | 738 | 921 | 938 | 948 | 958 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-7) | 976 | 1.003 | 1.129 | 1.172 | 1.182 | 1.192 |

2.1.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Entwicklung bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen stellt sich wie folgt dar:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Erstattungen vom Land (4481) | 29.734 | 28.432 | 34.142 | 35.723 | 37.969 | 40.594 |
| Erstattungen von Gemeinden / GV (4482) | 4.667 | 5.474 | 7.567 | 6.195 | 6.262 | 6.341 |
| Erstattungen von privaten Unternehmen (4487) | 30 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| Erstattungen von übrigen Bereichen (4488) | 103 | 148 | 92 | 92 | 92 | 92 |
| sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.610 | 4.476 | 4.699 | 4.846 | 4.929 | 5.012 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448,9) | 45.633 | 45.691 | 54.653 | 55.434 | 58.275 | 61.530 |

2.1.5 Sonstige ordentliche Erträge

Die Entwicklung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen stellt sich wie folgt dar:

Sonstige ordentliche Erträge (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Konzessionsabgaben (451) | 2.971 | 2.780 | 2.780 | 2.780 | 2.780 | 2.780 |
| Erstattung von Steuern (452) | 4 | -- | -- | -- | -- | -- |
| Andere sonstige / periodenfremde ordentliche Erträge (453) | 77 | -- | -- | -- | -- | -- |
| Bußgelder, Verwarnungsgelder, Säumniszuschläge usw. (456) | 2.207 | 2.581 | 3.061 | 3.160 | 3.159 | 3.162 |
| Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457) | 439 | -- | -- | -- | -- | -- |
| Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (458) | 3.520 | -- | 60 | 60 | 60 | 60 |
| andere sonstige ordentliche Erträge (459) | 84 | 29 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 9.302 | 5.390 | 5.934 | 6.033 | 6.032 | 6.035 |

2.1.6 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Entsprechend § 47 (4) KomHKV sind erhaltene Zuwendungen Dritter für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, Beiträge für die Erschließung und den Ausbau von Gemeindestraßen und Baukostenzuschüsse als Sonderposten in der Bilanz auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Wertentwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen.

Sonderposten (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (416) | 1.708 | 12.930 | 12.562 | 11.668 | 11.668 | 11.750 |
| Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457) | 439 | -- | -- | -- | -- | -- |
| Erträge aus der Auflösung Beiträgen (437) | 668 | -- | -- | -- | -- | -- |
| Summe | 2.815 | 12.930 | 12.562 | 11.668 | 11.668 | 11.750 |

2.1.7 Finanzerträge

Die Entwicklung der Finanzerträge stellt sich wie folgt dar:

Zinsen und Finanzerträge (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Zinserträge (461) | 323 | 50 | 173 | 136 | 89 | 68 |
| Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (465) | 4.401 | 4.682 | 4.667 | 3.830 | 3.776 | 3.780 |
| Sonstige Finanzerträge (469) | 1.236 | 1.146 | 1.142 | 1.142 | 1.142 | 1.142 |
| Finanzerträge (46) | 5.960 | 5.878 | 5.982 | 5.108 | 5.007 | 4.990 |

2.1.8 Außerordentliche Erträge

In 2021 wurden außerordentliche Erträge i.H.v. 0 EUR eingeplant.

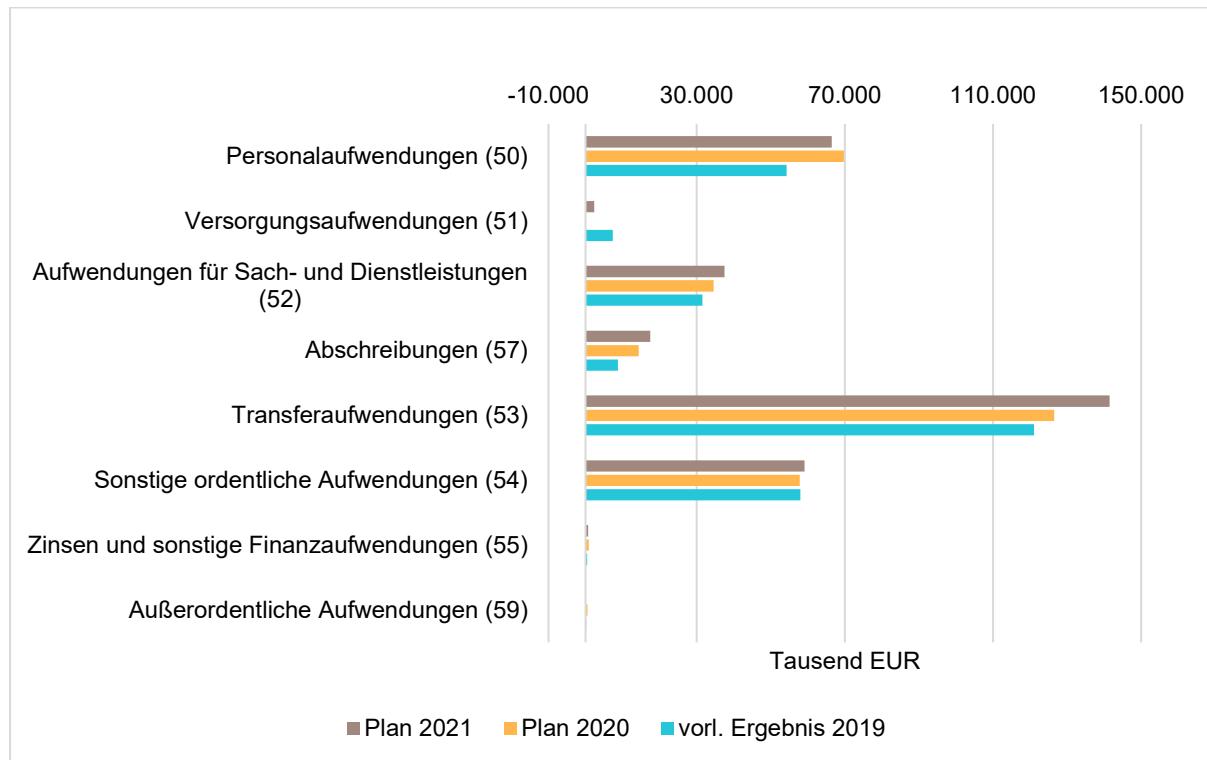
2.2 Aufwendungen

Die Gesamtsumme aller Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 i.H.v. 325.116.500 EUR teilt sich auf die einzelnen Aufwandsarten wie folgt auf:

Aufwandsarten (in Tausend EUR)

| | Plan 2021 | in % |
|--|----------------|---------------|
| 11. - Personalaufwendungen (50) | 66.469 | 20,44 |
| 12. - Versorgungsaufwendungen (51) | 2.383 | 0,73 |
| 13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52) | 37.500 | 11,53 |
| 14. - Abschreibungen (57) | 17.483 | 5,38 |
| 15. - Transferaufwendungen (53) | 141.503 | 43,52 |
| 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54) | 59.096 | 18,18 |
| 17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 324.433 | 99,79 |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55) | 684 | 0,21 |
| 24. - Außerordentliche Aufwendungen (59) | -- | -- |
| Gesamt | 325.117 | 100,00 |

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Aufwandsarten in 2021 ergibt folgendes Bild:



Die Aufwandsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 304.344.300 EUR. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 20.772.200 EUR auf 325.116.500 EUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten (in Tausend EUR)

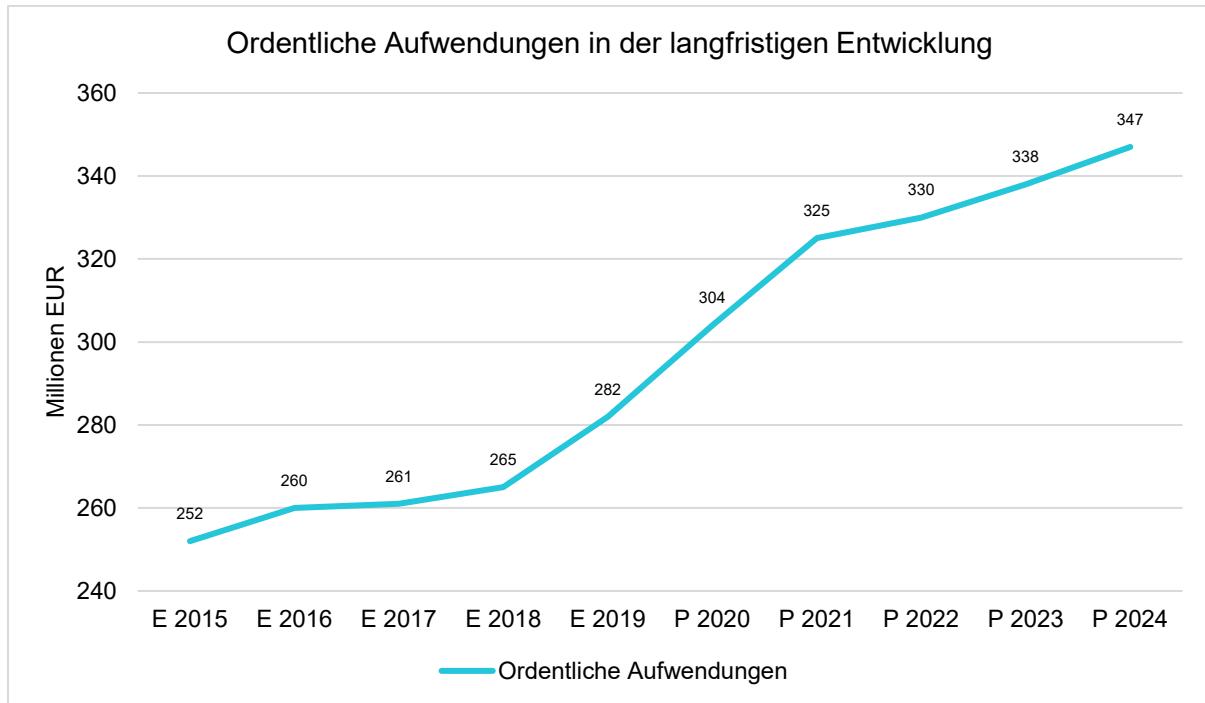
| | Plan 2020 | Plan 2021 | Abw. abs. |
|--|----------------|----------------|-----------------|
| 11. - Personalaufwendungen (50) | 69.733 | 66.469 | -3.265 ↘ |
| 12. - Versorgungsaufwendungen (51) | 0 | 2.383 | 2.383 ↗ |
| 13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52) | 34.580 | 37.500 | 2.920 ↗ |
| 14. - Abschreibungen (57) | 14.386 | 17.483 | 3.098 ↗ |
| 15. - Transferaufwendungen (53) | 126.484 | 141.503 | 15.020 ↗ |
| 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54) | 57.787 | 59.096 | 1.309 ↗ |
| 17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 302.969 | 324.433 | 21.464 ↗ |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55) | 878 | 684 | -195 ↘ |
| 24. - Außerordentliche Aufwendungen (59) | 497 | -- | -497 ↘ |
| Gesamt | 304.344 | 325.117 | 20.772 ↗ |

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung (in Tausend EUR)

| | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 11. - Personalaufwendungen (50) | 66.469 | 67.518 | 68.325 | 69.692 |
| 12. - Versorgungsaufwendungen (51) | 2.383 | 2.522 | 2.669 | 2.825 |
| 13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52) | 37.500 | 37.696 | 37.120 | 37.714 |
| 14. - Abschreibungen (57) | 17.483 | 16.494 | 16.502 | 16.681 |
| 15. - Transferaufwendungen (53) | 141.503 | 146.262 | 153.245 | 160.447 |
| 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54) | 59.096 | 59.179 | 59.128 | 59.470 |
| 17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 324.433 | 329.671 | 336.988 | 346.828 |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55) | 684 | 617 | 529 | 441 |
| 24. - Außerordentliche Aufwendungen (59) | -- | -- | -- | -- |
| Gesamt | 325.117 | 330.288 | 337.517 | 347.270 |

Die ordentlichen Aufwendungen in der langfristigen Entwicklung:



2.2.1 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Dienstaufwendungen Beamt(e) (5011) | 11.306 | 13.144 | 12.268 | 12.514 | 12.762 | 13.015 |
| Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012) | 32.538 | 34.688 | 35.521 | 36.071 | 36.783 | 37.506 |
| Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte (5010,5013-9) | 425 | 543 | 511 | 503 | 568 | 570 |
| Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502) | 5.642 | 6.461 | 7.589 | 8.031 | 8.157 | 8.285 |
| Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503) | 6.381 | 7.300 | 7.008 | 7.118 | 7.246 | 7.375 |
| Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504) | 544 | 573 | 517 | 517 | 517 | 517 |
| Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (505) | -- | 4.448 | 1.973 | 2.091 | 2.217 | 2.350 |
| Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte (506) | -2.163 | 1.788 | 591 | 620 | 652 | 684 |
| Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (507) | -382 | 589 | 491 | 53 | -577 | -609 |
| Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge (508) | 18 | 200 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Gesamtaufwendungen Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Personal-Rückstellungen (505-9)</i> | <i>-2.527</i> | <i>7.024</i> | <i>3.055</i> | <i>2.764</i> | <i>2.291</i> | <i>2.425</i> |
| Personalaufwendungen (50) | 54.310 | 69.733 | 66.469 | 67.518 | 68.325 | 69.692 |

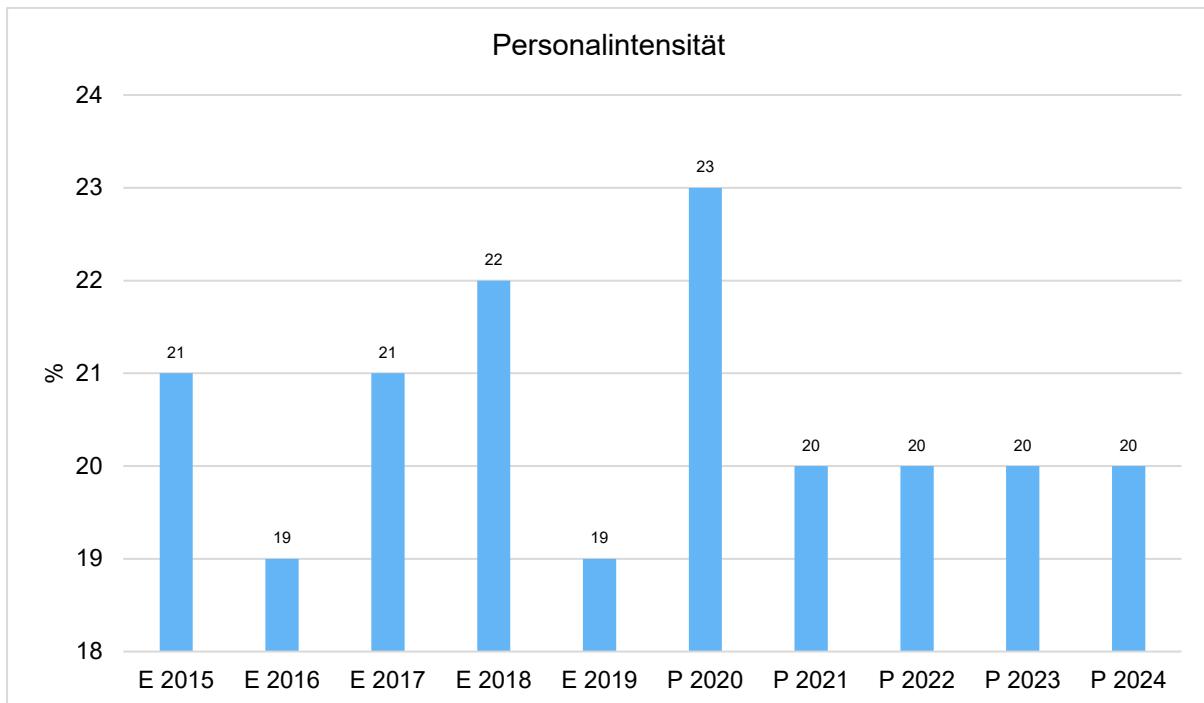
Das Budget für Personalausgaben setzt sich aus den Dienstbezügen, Arbeitgeberanteilen für Sozialversicherung und Zusatzversorgungskasse für tariflich Beschäftigte bzw. den Beihilfen und den Beiträgen zur Versorgungskasse für die Beamten zusammen.

Die Planung für die tariflich Beschäftigten erfolgt unter Berücksichtigung der Tariferhöhung ab 01.04.2020 um 1,4%. Weiterhin ist in der Berechnung die leistungsorientierte Bezahlung enthalten.

Für die Beamten wurde eine Besoldungserhöhung ab 01.01.2021 um 1,4% angenommen. Zudem erhöhen sich die Beiträge zur Versorgungskasse Beamte in 2020 von 37,4% auf 42,4% und im Jahr 2021 auf 45,65%.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben.



2.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

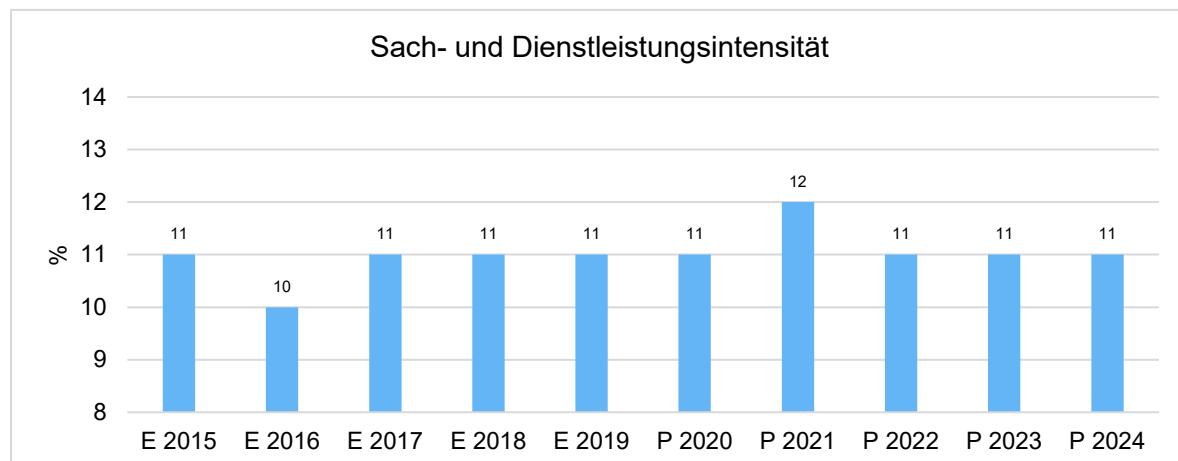
Sach- und Dienstleistungsaufwand (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (521) | 744 | -226 | 601 | -75 | 81 | -10 |
| Unterhaltung des sonstigen Vermögens (522) | 6.137 | 7.526 | 8.284 | 8.188 | 8.046 | 8.180 |
| Mieten und Pachten (523) | 7.921 | 8.639 | 8.837 | 9.069 | 9.045 | 9.040 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (524) | 8.777 | 8.984 | 9.121 | 9.107 | 9.123 | 9.112 |
| Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (525) | 447 | 550 | 498 | 490 | 492 | 491 |
| Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (526) | 510 | 773 | 977 | 924 | 890 | 858 |
| Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (527) | 5.031 | 6.305 | 7.077 | 7.568 | 7.713 | 8.474 |
| Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (529) | 1.955 | 2.031 | 2.106 | 2.424 | 1.730 | 1.570 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52) | 31.523 | 34.580 | 37.500 | 37.696 | 37.120 | 37.714 |

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



2.2.3 Transferaufwendungen

Es wurden Transferaufwendungen i.H.v. 141.503.200 EUR eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung um 15.019.600 EUR.

Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

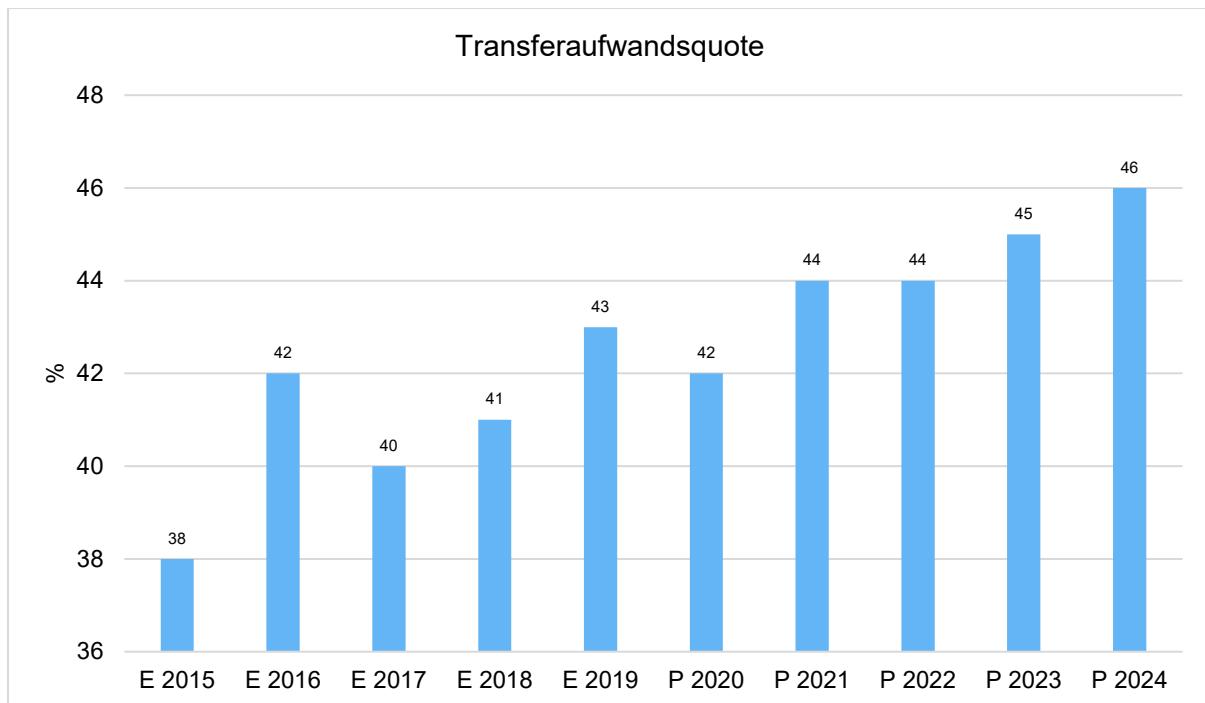
Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531) | 57.194 | 63.101 | 70.398 | 70.573 | 72.507 | 74.306 |
| Sozialtransferaufwendungen (533) | 61.449 | 61.105 | 69.310 | 73.746 | 78.616 | 83.864 |
| Gewerbesteuerumlage (534) | 2.477 | 2.278 | 1.796 | 1.943 | 2.122 | 2.278 |
| Transferaufwendungen (53) | 121.119 | 126.484 | 141.503 | 146.262 | 153.245 | 160.447 |

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand.



2.2.4 Abschreibungen

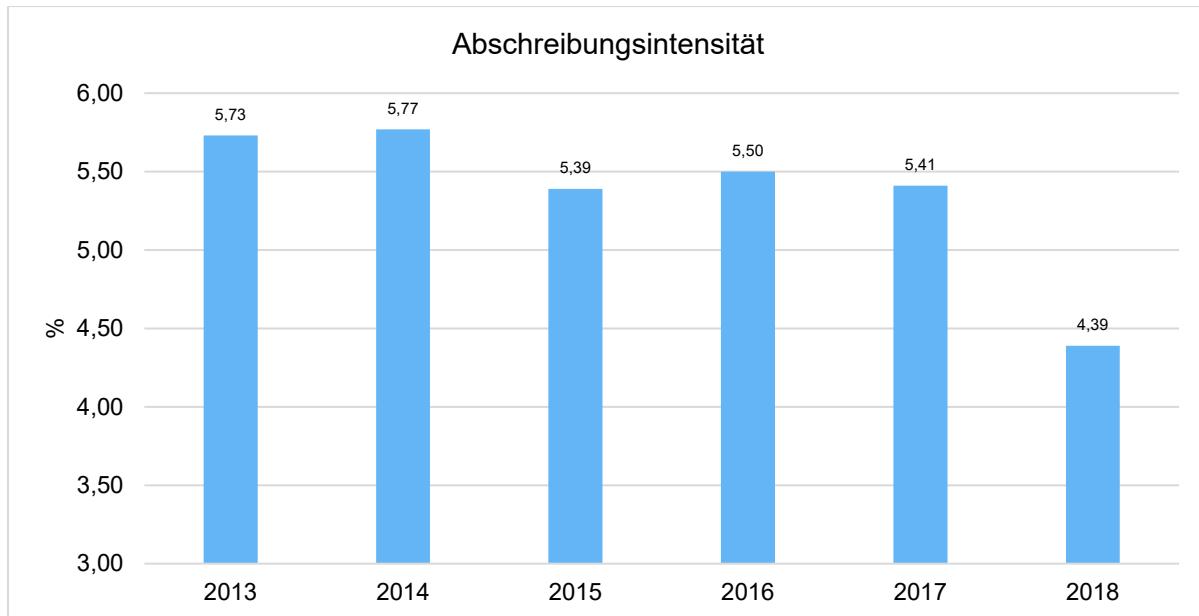
Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Abschreibungen (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571) | 8.049 | 13.154 | 13.136 | 12.342 | 12.351 | 12.473 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen (572) | -- | -- | 2.905 | 2.817 | 2.776 | 2.833 |
| Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573) | 664 | 1.203 | 1.306 | 1.306 | 1.346 | 1.346 |
| Außerplanmäßige Abschreibungen (574) | 39 | 28 | 136 | 28 | 28 | 28 |
| Bilanzielle Abschreibungen (57) | 8.752 | 14.386 | 17.483 | 16.494 | 16.502 | 16.681 |

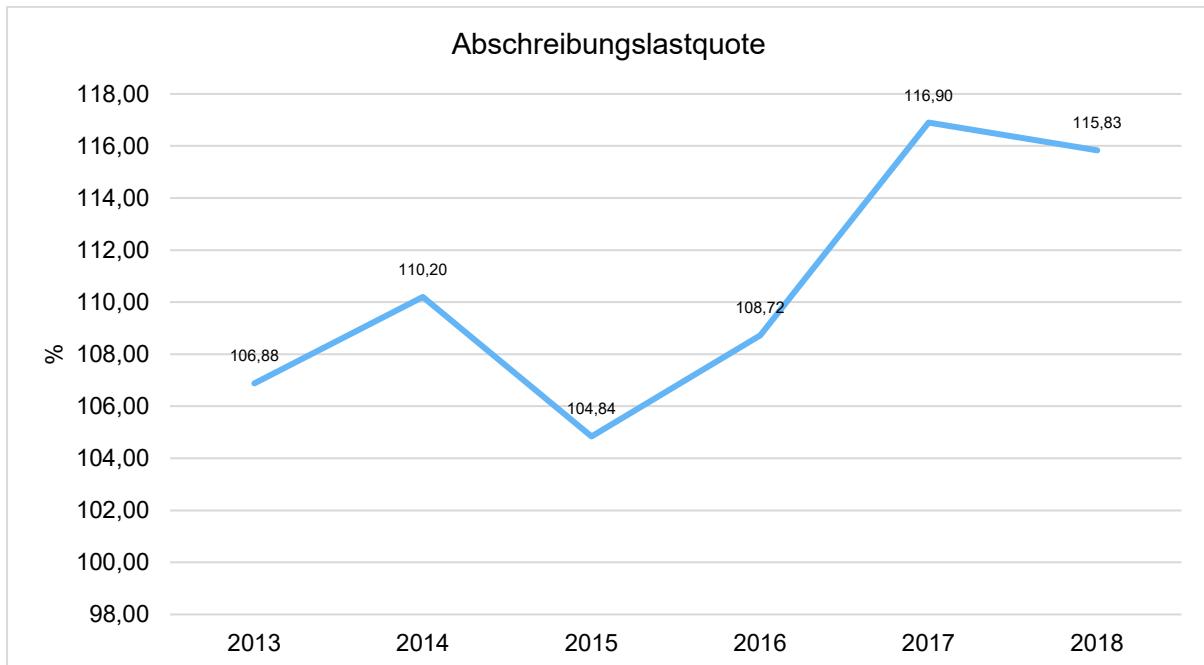
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand ausmachen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.



Abschreibungslastquote

Die Quote stellt das Verhältnis zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge und Zuwendungen) und den Abschreibungen auf Sachanlagevermögen dar.

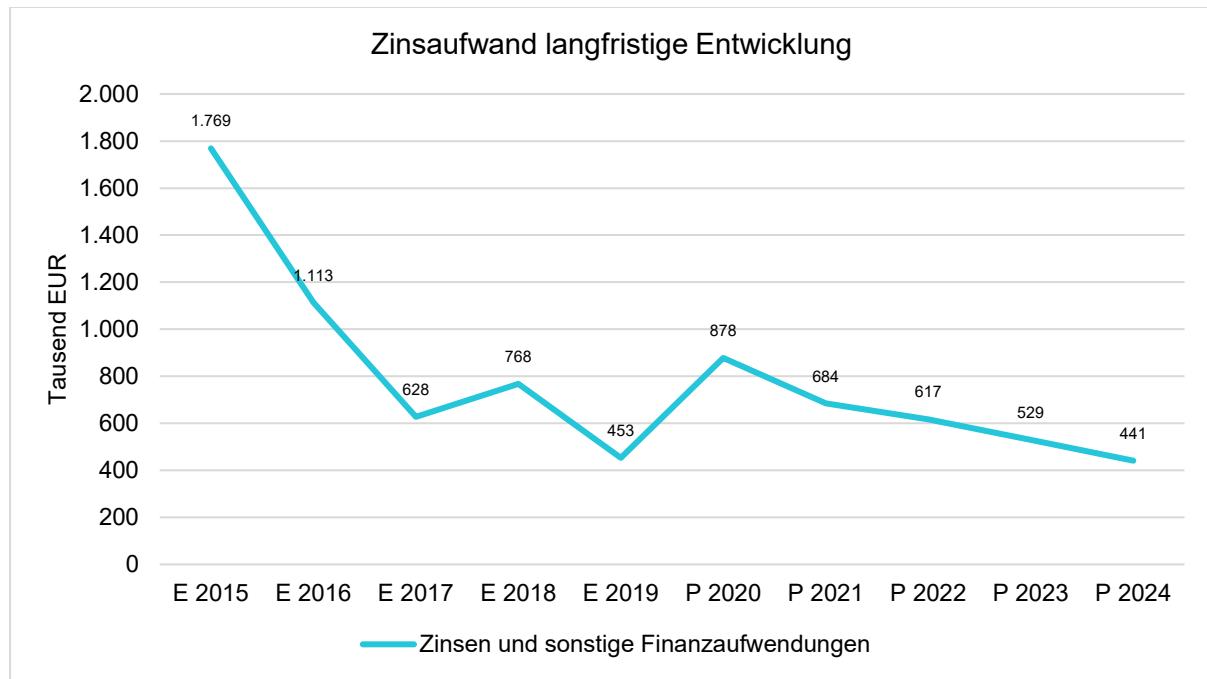


2.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

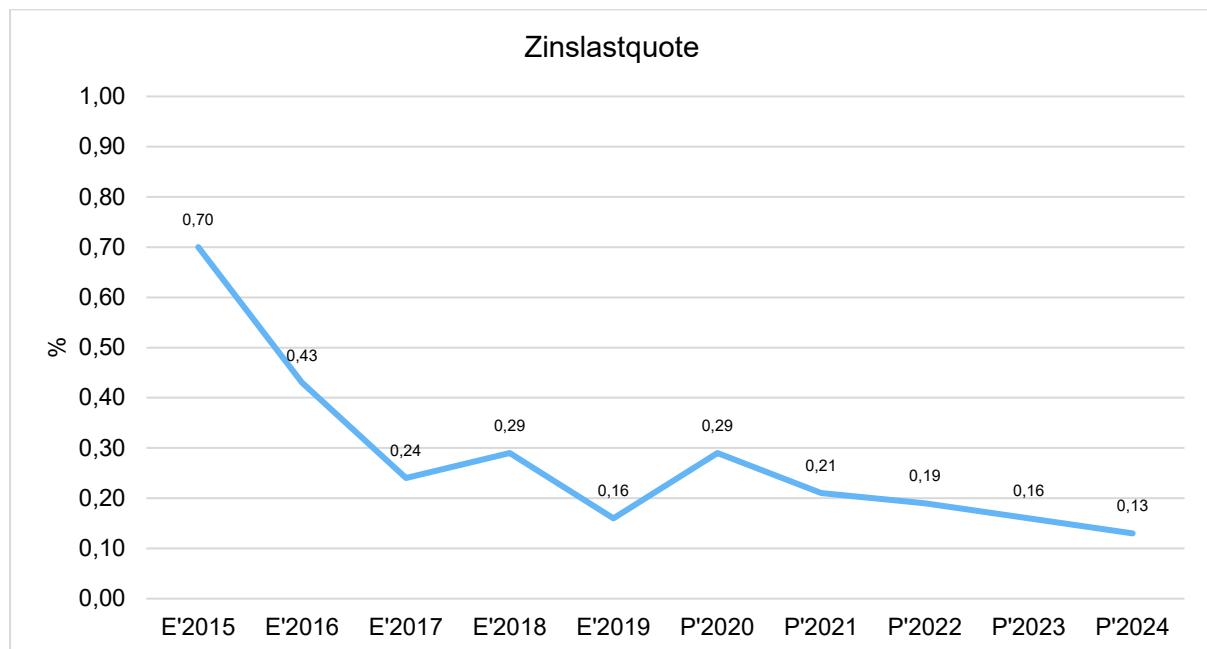
Zinsaufwand (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|-----------------------------------|---------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Zinsaufwendungen (551) | 227 | 404 | 249 | 210 | 172 | 98 |
| Sonstige Finanzaufwendungen (559) | 225 | 474 | 435 | 407 | 357 | 344 |
| Summe | 453 | 878 | 684 | 617 | 529 | 441 |



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



2.2.6 Außerordentliche Aufwendungen

Es wurden in 2021 außerordentliche Aufwendungen i.H.v. 0 EUR eingeplant.

2.3 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (in Tausend EUR)

| | Plan 2020 | Plan 2021 | Abw. abs. |
|---|-----------|-----------|-----------|
| Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit | -4.812 | -12.013 | -7.202 ↘ |
| Finanzergebnis | 5.000 | 5.299 | 299 ↗ |
| Ordentliches Ergebnis | 188 | -6.714 | -6.903 ↘ |
| Außerordentliches Ergebnis | -497 | -- | 497 ↗ |
| Jahresergebnis | -308 | -6.714 | -6.406 ↘ |

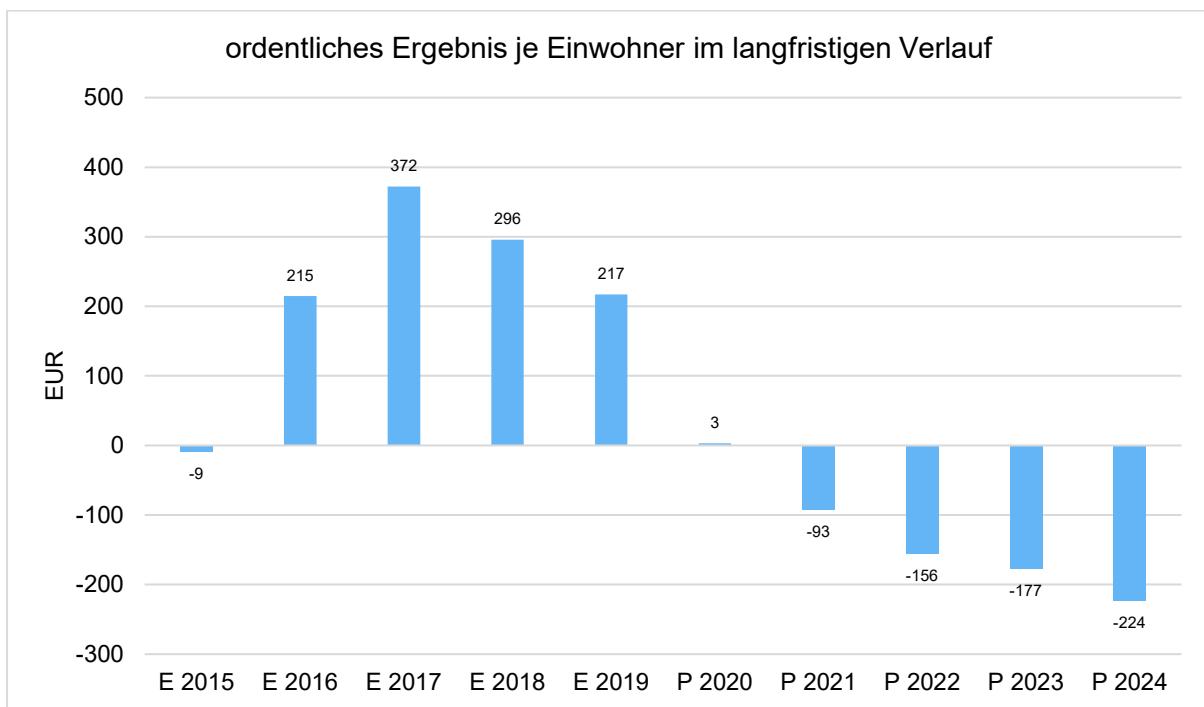
Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit | 10.159 | -4.812 | -12.013 | -15.770 | -17.207 | -20.697 |
| Finanzergebnis | 5.507 | 5.000 | 5.299 | 4.491 | 4.478 | 4.549 |
| Ordentliches Ergebnis | 15.666 | 188 | -6.714 | -11.279 | -12.729 | -16.148 |
| Außerordentliches Ergebnis | 259 | -497 | -- | -- | -- | -- |
| Jahresergebnis | 15.925 | -308 | -6.714 | -11.279 | -12.729 | -16.148 |

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Das außerordentliche Ergebnis bleibt bei dieser Betrachtung außen vor.



3 Finanzaushalt

Die Eckdaten des Finanzaushalts stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung des Finanzmittelbestandes und Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite (in Tausend EUR)

| | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 |
|--|---------------|---------------|---------------|
| 9. - Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 299.683 | 298.657 | 310.026 |
| 15. - Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 267.868 | 278.458 | 297.844 |
| 16. - Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 31.815 | 20.199 | 12.182 |
| 24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 11.275 | 22.448 | 23.652 |
| 32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 8.652 | 22.338 | 16.086 |
| 33. - Saldo aus Investitionstätigkeit | 2.623 | 110 | 7.566 |
| 34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | 34.438 | 20.308 | 19.748 |
| 40. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) | 2.177 | 2.179 | 2.182 |
| 41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) | -2.177 | -2.179 | -2.182 |
| 45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln | 32.262 | 18.129 | 17.566 |

3.1 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite

Trotz der zunehmend positiven Ergebnisse der Jahre 2017 bis 2019 und der hiermit verbundenen Liquiditätsverbesserung ist die Stadtkasse aufgrund des in der Vergangenheit entstandenen strukturellen Defizits noch immer gehalten, kurzfristige Liquiditätsdarlehen aufzunehmen, dies jedoch mit stark abnehmender Tendenz. Kassenkredite werden seit dem Jahr 2004 aufgenommen. Dabei richtet sich die Kassenkreditaufnahme jeweils nach dem höchsten Liquiditätsbedarf, auch wenn dieser nur punktuell vorhanden ist. Seit dem Jahr 2019 dürfen Liquiditätsdarlehen auch über die Laufzeit der mittelfristigen Haushaltsplanung - also für bis zu 4 Jahre - aufgenommen werden.

Die im Jahr 2016 erreichte Trendwende konnte in den Jahren 2017 bis 2020 weiter forciert werden. Der Liquiditätsbedarf der Stadt ist weiterhin rückläufig, der unterjährig durchschnittliche Kassenkreditbestand liegt im Jahr 2020 (Stand 04.12.2020) mit etwa **72,5 Mio. EUR** ca. **28 Mio. EUR** niedriger als im Jahr 2019 mit **100,5 Mio. EUR**. Spitzen im Liquiditätsbedarf ergaben sich 2020 zum Monatswechsel Januar/ Februar und April/ Mai, die sich in Kredithöhen von **90** bzw. **95 Mio. EUR** niederschlügen. Zum Jahresende 2020 wird ein Kassenkreditbestand von voraussichtlich **50 Mio. EUR** erwartet (Jahresende 2019: 85 Mio. EUR) und ist damit ebenfalls stark rückläufig. Die Stadt Brandenburg an der Havel konnte somit im Vergleich zum Jahresende **2016** (150 Mio. EUR) eine Summe von **100 Mio. EUR** an Liquiditätsdarlehen zurückführen. Dies entspricht einer Reduzierung um zwei Drittel innerhalb eines Zeitraumes von vier Jahren.

Die folgende Tabelle und das dazugehörige Diagramm verdeutlichen dies:

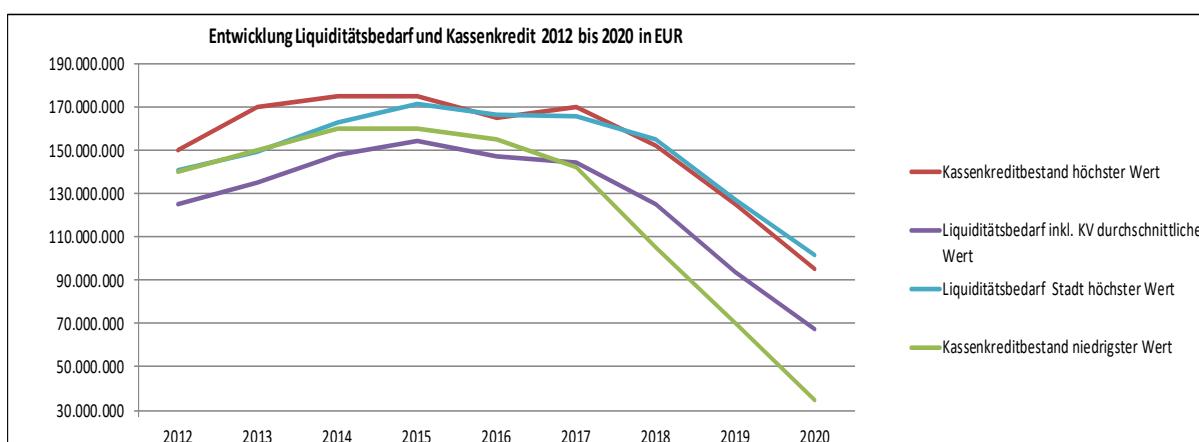
Entwicklung Liquiditätsbedarf und Kassenkredit von 2012 bis 2020

Stand 04.12.2020

| Jahr | Kassenkreditbestand in EUR | Kassenkreditbestand niedrigster Wert | Kassenkreditbestand höchster Wert | Kassenkreditbestand Wert zum Jahresende | Liquiditätsbedarf inkl. KV durchschnittlicher Wert | Liquiditätsbedarf Stadt Wert zum Jahresende |
|------|-------------------------------|---|--------------------------------------|--|---|--|
| 2012 | 140.000.000 | 140.000.000 | 150.000.000 | 150.000.000 | 125.145.152 | 138.621.564 |
| 2013 | 150.000.000 | 142.000.000 | 170.000.000 | 170.000.000 | 135.214.959 | 141.866.402 |
| 2014 | 160.000.000 | 142.000.000 | 175.000.000 | 175.000.000 | 147.316.033 | 155.107.573 |
| 2015 | 160.000.000 | 142.000.000 | 175.000.000 | 165.000.000 | 156.079.967 | 153.686.649 |
| 2016 | 155.000.000 | 142.000.000 | 165.000.000 | 150.000.000 | 150.154.219 | 145.668.111 |
| 2017 | 142.000.000 | 142.000.000 | 170.000.000 | 147.000.000 | 144.508.648 | 140.715.859 |
| 2018 | 105.000.000 | 105.000.000 | 152.000.000 | 125.000.000 | 124.830.607 | 116.840.952 |
| 2019 | 70.000.000 | 70.000.000 | 125.000.000 | 85.000.000 | 94.125.417 | 84.032.478 |
| 2020 | 35.000.000 | 35.000.000 | 95.000.000 | vrstl. 50.000.000 | 67.263.510 | 50.884.440* |

Durch den Kompensationsverbund werden i. d. R. ca. 1,5 bis 3 Mio. EUR, aktuell jedoch ca. 8 Mio. EUR kompensiert

*lt. Liquiditätsplanungplanung



Der Kassenkreditbestand lag im ersten Halbjahr 2020 noch bei durchschnittlich **80 Mio. EUR**, im zweiten Halbjahr bereits bei durchschnittlich **65 Mio. EUR** (Stand 04.12.2020).

Die im Juni 2007 geschlossene Zinskompensationsvereinbarung (KV) zwischen der Stadt Brandenburg an der Havel, den städtischen Eigenbetrieben und der MBS wurde und wird weiterhin genutzt. Im Laufe des Geschäftsjahres profitiert die Stadt in der Regel von der Liquidität der Eigenbetriebe.

Kassenkreditteilentschuldung

Die Stadt Brandenburg an der Havel schloss am 18.07.2019 eine Vereinbarung mit dem Land Brandenburg zur Kassenkreditteilentschuldung der drei kreisfreien Städte im Land ab. Es wurde geregelt, dass das Land einen Beitrag von 40 % des zum Jahresende 2016 bestehenden „maßgeblichen Kassenkreditbestandes“ (bestehender Liquiditätsbedarf Stadt bereinigt um fremde Mittel) in Höhe von 146,4 Mio. EUR leistet, um den Abbau der Kassenkredite zu forcieren. Ziel ist eine Reduzierung bis zum Jahr **2023** auf **45,2 Mio. EUR**. Somit fließen der Stadt vom Land Brandenburg **58,6 Mio. EUR in 5 Raten á 11,7 Mio. EUR** in den Jahren 2019 bis 2023 zu. Diese sind direkt zur Tilgung der Kassenkredite einzusetzen. Die Stadt selbst hat einen Eigenanteil von 10 % des in 2016 bestehenden maßgeblichen Kassenkreditbestandes zu erbringen, also einen Abbau von **14,6 Mio. EUR**. Hierfür hat sie wie vereinbart 5 Jahre,

maximal jedoch 10 Jahre Zeit. Im Ergebnis konnte dieser Eigenanteil bereits im Jahr 2018 erreicht werden. Da der Entschuldungspfad jedoch erst im Jahr **2019** gestartet wurde, ist diese Leistung der Stadt im Rahmen der Vereinbarung nicht anerkannt worden. Auch die im Jahr 2019 erbrachte Eigenleistung in Höhe von **20,1 Mio. EUR** führte nicht zu einer verbindlichen Anerkennung als „erbrachter Eigenanteil“ für die Gesamtmaßnahme. Dies war eine Zielstellung des Kämmerers, um das Risiko von unvorhersehbaren Liquiditätsbedarfen (z. B. wegen unabsehbarer Investitionen oder Pandemie) und einer damit verbundenen Liquiditätsverschlechterung von der Stadt fernzuhalten. Der Abbau muss zwingend über den Gesamtzeitraum (bis 2023) nachgewiesen werden.

Aktuell liegt der maßgebliche Kassenkreditbestand, bereinigt um die fremden Mittel bei **52,7 Mio. EUR**. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Landeszusweisungen für 2021, 2022 und 2023 i. H. v. 35,1 Mio. EUR ergibt sich bereits jetzt ein fiktiver Kassenkreditbestand von **17,5 Mio. EUR**. Dies setzt jedoch voraus, dass die Finanzlage der Stadt in den bevorstehenden Jahren konstant bleibt.

Kapitalbedarf 2021

Für die Absicherung des Kapitalbedarfes im Jahr 2021 in Höhe von **30 bis 65 Mio. EUR** wurden Anfang Dezember 2020 erneut Kassenkredite mit Laufzeiten zwischen 2 Jahren und 6 Monaten aufgenommen: Ein Sockelbetrag von 10 Mio. EUR wurde für zwei Jahre fix bei der Taunus-Sparkasse Bad Homburg aufgenommen (Zinssatz -0,35%) und 10 Mio. EUR für ein Jahr bei der NRW-Bank (Zinssatz -0,32%). Weitere 10 Mio. Euro wurden für 6 Monate bei der ILB in Anspruch genommen (Zinssatz -0,36%). Dieses soll im Juni 2021 auslaufen und durch die Rate des Landes zur Kassenkreditteilentschuldung in Höhe von 11,7 Mio. EUR „abgelöst“ werden. Ein variables Darlehen bei der Nord LB deckt den täglich schwankenden kurzfristigen Liquiditätsbedarf zwischen 1 und 30 Mio. EUR (Zinssatz -0,30%). Zu guter Letzt kann auch noch auf den variablen Darlehensrahmenvertrag mit der MBS zurückgegriffen werden. Die Zinssätze wurden weiter optimiert und die Risiken besser verteilt.

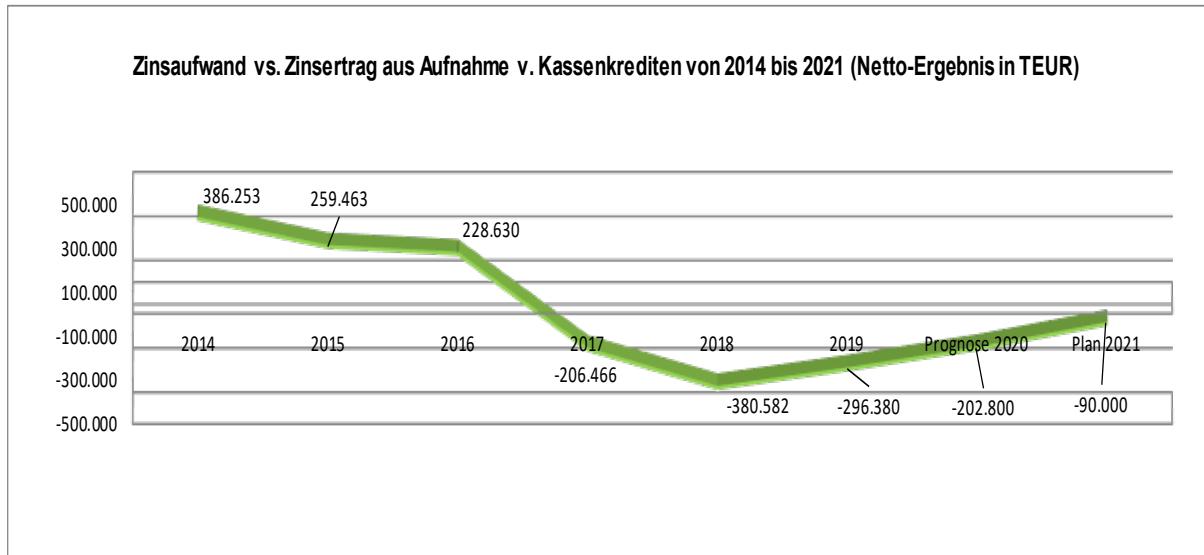
Die von der EZB derzeit angewandte Niedrigzinspolitik sorgt weiterhin dafür, dass am Kapitalmarkt Darlehen zu Negativzinssätzen angeboten werden. Mit den aktuell aufgenommenen Darlehen erwirtschaftet die Stadt Zinserträge aus der Aufnahme von Kassenkrediten, allerdings mit sinkender Tendenz durch den sich reduzierenden Kassenkreditbestand. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass die Zinsen im kurzfristigen Bereich niedrig bleiben und sich ggf. nur marginale Schwankungen ergeben. Der europäische Leitzins liegt seit 10.03.2016 bei 0,00 %.

Kassenkreditzinsen

Im Rahmen der Aufnahme von Kassenkrediten in den Jahren 2019 und 2020 konnten **Zinserträge** aus Negativzinssätzen in Höhe von **299,8 TEUR (2019)** bzw. **203,0 TEUR (2020)** erzielt werden. Demgegenüber fielen Zinsaufwendungen bzw. Kreditbeschaffungskosten in Höhe von insgesamt 3,4 TEUR (2019) bzw. 0,2 TEUR (2020) an. Es ergibt sich somit ein positives Nettoergebnis von 296,6 TEUR für 2019 bzw. 202,8 TEUR für 2020. Da im Haushalt 2019/2020 ein Zinsaufwand von 146,5 TEUR bzw. 160,3 TEUR geplant war, konnte das Ergebnis in 2019 um 297,3 TEUR und in 2020 um 313,3 TEUR verbessert werden. Aufgrund der bereits erfolgten Darlehensaufnahmen konnten für 2021 bereits jetzt Zinserträge in Höhe

von 81,0 TEUR und für 2022 von 32,6 TEUR gesichert werden. Zusammen mit dem variablen Darlehen werden für 2021 insgesamt Zinserträge in Höhe von etwa 100 TEUR erwartet.

Für Guthaben auf dem Girokonto sind derzeit über dem Freibetrag Zinsaufwendungen in Höhe von **0,4 %** zu zahlen (sog. Verwahrentgelt).



3.2 Laufende Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben | 83.035 | 80.290 | 72.993 | 76.303 | 79.513 | 82.318 |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 112.356 | 115.243 | 123.695 | 123.354 | 123.381 | 123.675 |
| 3. - Sonstige Transfereinzahlungen | 15.323 | 13.456 | 13.586 | 13.587 | 13.592 | 1.881 |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 32.769 | 31.908 | 32.326 | 32.696 | 32.644 | 32.671 |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.032 | 1.003 | 1.129 | 1.172 | 1.182 | 1.192 |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 44.365 | 45.691 | 54.653 | 55.434 | 58.275 | 61.530 |
| 7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.018 | 5.189 | 5.662 | 5.761 | 5.760 | 5.763 |
| 8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 5.784 | 5.878 | 5.982 | 5.108 | 5.007 | 4.990 |
| 9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 299.683 | 298.657 | 310.026 | 313.413 | 319.353 | 314.019 |
| 10. - Personalauszahlungen | 56.875 | 62.709 | 63.414 | 64.753 | 66.034 | 67.268 |
| 11. - Versorgungsauszahlungen | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.898 | 35.195 | 38.353 | 38.197 | 37.308 | 37.938 |
| 13. - Transferauszahlungen | 122.334 | 121.939 | 136.297 | 141.545 | 148.772 | 156.204 |
| 14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen | 57.744 | 58.614 | 59.780 | 59.796 | 59.656 | 59.911 |
| 15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 267.868 | 278.458 | 297.844 | 304.292 | 311.770 | 321.321 |
| 16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 31.815 | 20.199 | 12.182 | 9.121 | 7.583 | -7.302 |

3.3 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

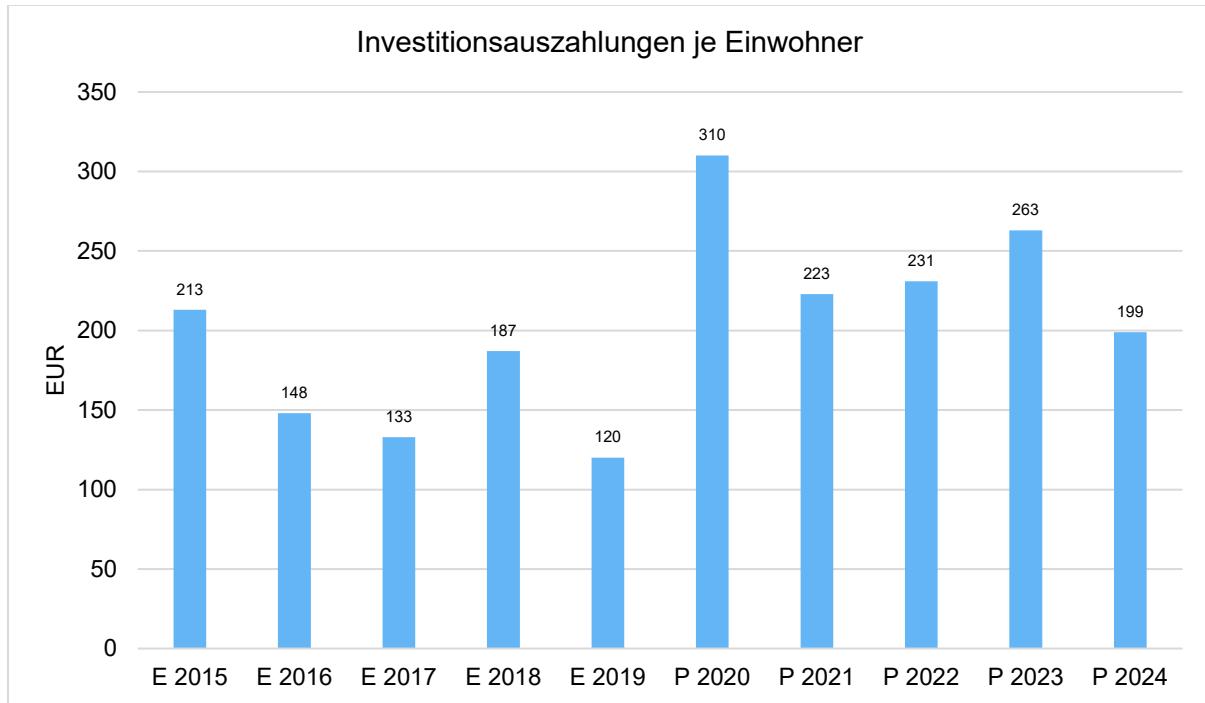
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 17. - Investitionszuwendungen (681) | 10.175 | 21.890 | 23.753 | 16.920 | 13.978 | 12.786 |
| 18. - Beiträge und ähnliche Entgelte (688) | 597 | 146 | -101 | 76 | 199 | 155 |
| 20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682) | 322 | -- | -- | -- | -- | -- |
| 21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4-9)) | 77 | -- | -- | -- | -- | -- |
| 22. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (684) | 105 | 412 | -- | -- | -- | -- |
| 24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68) | 11.275 | 22.448 | 23.652 | 16.996 | 14.176 | 12.941 |
| 25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen (785) | 1.907 | 5.073 | 7.172 | 5.081 | 11.768 | 10.101 |
| 26. - Auszahlungen von aktiviervaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (781) | 4.707 | 13.326 | 5.001 | 6.241 | 4.627 | 1.894 |
| 27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834) | 237 | 267 | 174 | 881 | 68 | 96 |
| 28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782) | 9 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| 29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783(0-3,5-9)) | 1.041 | 2.891 | 2.959 | 3.688 | 1.660 | 1.503 |
| 30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen | 750 | 750 | 750 | 750 | 750 | 750 |
| 32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78) | 8.652 | 22.338 | 16.086 | 16.671 | 18.903 | 14.375 |
| 33. - Saldo aus Investitionstätigkeit | 2.623 | 110 | 7.566 | 325 | -4.727 | -1.434 |

Im Haushaltsplanentwurf 2021 weist der Investitionssaldo zwar einen Überschuss von 7.566,0 TEUR aus, jedoch ist dieser begründet in der nur in 2021 geplanten Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 7.407,4 TEUR, welche auch mittelfristig die geplanten Investitionsvorhaben der Stadt mitfinanziert. Dies zeigt sich deutlich in den Investitionssalden der mittelfristigen Jahre 2022 – 2024.

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



3.4 Wesentliche Investitionsmaßnahmen

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Saldo

| | Ansatz 2021 |
|--|------------------|
| Gesamthaushalt | 4.733.300 |
| 11 - Innere Verwaltung | -191.500 |
| 15.I.0003 - 111.51 - Erwerb von IT- u. Arbeitsplatztechnik | -58.000 |
| 17.I.0002 - 111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung | -75.500 |
| 30.I.0002 - 111.12 - Beschaffung Konferenzanlage Rolandsaal | -58.000 |
| 12 - Ordnung und Sicherheit | -662.400 |
| 33.I.0004 - 122.13 - Software Meldewesen | -60.000 |
| 37.I.0008 - 126.01 - Ausstattung Brandschutz | -173.900 |
| 37.I.0010 - 126.02 - Ausstattung Leitstelle | -106.900 |
| 37.I.0020 - 127.01 - Ausstattung Bodenrettung | -56.600 |
| 37.I.0038 - 126.01 - Löschfahrzeug (LF 10) Klein Kreutz | -175.000 |
| 37.I.0049 - 126.01 - Carport Fontanestraße | -90.000 |
| 21-24 - Schulträgeraufgaben | -53.600 |
| 40.I.0037 - 211.01 - DigiPakt Ausstattung Grundschulen | -53.600 |
| 25-29 - Kultur und Wissenschaft | -146.000 |
| F3.I.0001 - 261.01 - investiver Zuschuss Brandenburger Theater | -146.000 |
| 51 - Räumliche Planung und Entwicklung | -290.900 |
| 60.I.0003 - 511.02 - Dorferneuerung Geh-/Radwegeerschließung | -88.000 |
| 60.I.0005 - 511.02 - Stadtumbau Ost-Aufwertung | -202.900 |
| 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | -1.329.700 |
| 24.I.0008 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+5 ÖPNVFV | 976.600 |
| 66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke | -328.200 |
| 66.I.0019 - 541.01 - Reko Straßen im Stadtteil Görden | -500.000 |
| 66.I.0021 - 541.01 - Ersatzneubau Kanalbrücke | -100.000 |
| 66.I.0023 - 541.01 - Packhofstraße | -288.900 |
| 66.I.0040 - 544.01 - Brücke Altstadt Bahnhof | -999.200 |
| 69.I.0001 - 541.02 - Erwerb von Fahrzeugen | -90.000 |
| 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft | 7.407.400 |
| 20.I.0006 - 611.01 - Sonderbedarfszuweisung | 7.407.400 |

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Einzahlungen

| | Ansatz 2021 |
|--|-------------------|
| Gesamthaushalt | 18.582.200 |
| 12 - Ordnung und Sicherheit | 238.000 |
| 37.I.0029 - 128.01 - Feldküche | 63.000 |
| 37.I.0038 - 126.01 - Löschfahrzeug (LF 10) Klein Kreutz | 175.000 |
| 21-24 - Schulträgeraufgaben | 4.069.900 |
| 40.I.0019 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS K.-Sprengel | 700.000 |
| 40.I.0020 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM B.-Brecht-Gymnasium | 600.000 |
| 40.I.0021 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM v.-Saldern-Gymn. | 460.000 |
| 40.I.0029 - 221.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM Havelschule | 105.500 |
| 40.I.0030 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. Träger Ev. Gymnasium | 63.600 |
| 40.I.0034 - 217.01-KInvFG2 inv. Zuschuss GLM Südfassade Brecht | 352.700 |
| 40.I.0037 - 211.01 - DigiPakt Ausstattung Grundschulen | 482.400 |
| 40.I.0038 - 216.01 - DigiPakt Ausstattung Oberschulen | 199.800 |
| 40.I.0039 - 217.01 - DigiPakt Ausstattung Gymnasien | 195.300 |
| 40.I.0040 - 221.01 - DigiPakt Ausstattung Förderschulen | 65.700 |
| 40.I.0041 - 231.01 - DigiPakt Ausstattung Oberstufenzentren | 247.500 |
| 40.I.0042 - 211.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM Grundschulen | 124.200 |
| 40.I.0044 - 217.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM Gymnasien | 93.600 |
| 40.I.0046 - 231.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM OSZ | 118.800 |
| F1.I.0031 - 211.01 - IPS Sporthalle Beethovenstraße | 260.800 |
| 42 - Sportförderung | 290.600 |
| F1.I.0030 - 424.01 - IPS Sporthalle Beethovenstraße | 290.600 |
| 51 - Räumliche Planung und Entwicklung | 1.222.200 |
| 60.I.0003 - 511.02 - Dorferneuerung Geh-/Radwegeerschließung | 264.100 |
| 60.I.0005 - 511.02 - Stadtumbau Ost-Aufwertung | 578.100 |
| 60.I.0006 - 511.02 - Stadtumbau Ost-SSE | 300.000 |
| 60.I.0015 - 511.02 - Klimaschutzzkonzept | 80.000 |
| 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | 4.833.000 |
| 24.I.0001 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV | 449.700 |
| 24.I.0003 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV | 593.300 |
| 24.I.0008 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+5 ÖPNVFV | 976.600 |
| 66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke | 984.600 |
| 66.I.0025 - 541.01 - Sanierung Alte Plauer Brücke (§16 BbgFAG) | 150.000 |
| 66.I.0032 - 541.01 - barrierefreier Ausbau v. Bushaltestellen | 67.500 |
| 66.I.0033 - 541.01 - Erneuerung Verkehrsleitrechner | 112.500 |
| 66.I.0040 - 544.01 - Brücke Altstadt Bahnhof | 1.498.800 |
| 55 - Natur- und Landschaftspflege | 521.100 |

**Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel**

| | Ansatz 2021 |
|---|------------------|
| 70.I.0003 - 552.02 - Wehr Neujahrsgaben | 521.100 |
| 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft | 7.407.400 |
| 20.I.0006 - 611.01 - Sonderbedarfszuweisung | 7.407.400 |

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Auszahlungen

| | Ansatz 2021 |
|--|-------------------|
| Gesamthaushalt | 14.206.900 |
| 11 - Innere Verwaltung | 191.500 |
| 15.I.0003 - 111.51 - Erwerb von IT- u. Arbeitsplatztechnik | 58.000 |
| 17.I.0002 - 111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung | 75.500 |
| 30.I.0002 - 111.12 - Beschaffung Konferenzanlage Rolandsaal | 58.000 |
| 12 - Ordnung und Sicherheit | 927.400 |
| 33.I.0004 - 122.13 - Software Meldewesen | 60.000 |
| 37.I.0008 - 126.01 - Ausstattung Brandschutz | 173.900 |
| 37.I.0010 - 126.02 - Ausstattung Leitstelle | 106.900 |
| 37.I.0020 - 127.01 - Ausstattung Bodenrettung | 56.600 |
| 37.I.0029 - 128.01 - Feldküche | 90.000 |
| 37.I.0038 - 126.01 - Löschfahrzeug (LF 10) Klein Kreutz | 350.000 |
| 37.I.0049 - 126.01 - Carport Fontanestraße | 90.000 |
| 21-24 - Schulträgeraufgaben | 4.268.700 |
| 40.I.0019 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS K.-Sprengel | 700.000 |
| 40.I.0020 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM B.-Brecht-Gymnasium | 600.000 |
| 40.I.0021 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM v.-Saldern-Gymn. | 460.000 |
| 40.I.0029 - 221.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM Havelschule | 105.500 |
| 40.I.0030 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. Träger Ev. Gymnasium | 63.600 |
| 40.I.0034 - 217.01-KInvFG2 inv. Zuschuss GLM Südfassade Brecht | 352.700 |
| 40.I.0037 - 211.01 - DigiPakt Ausstattung Grundschulen | 536.000 |
| 40.I.0038 - 216.01 - DigiPakt Ausstattung Oberschulen | 222.000 |
| 40.I.0039 - 217.01 - DigiPakt Ausstattung Gymnasien | 217.000 |
| 40.I.0040 - 221.01 - DigiPakt Ausstattung Förderschulen | 73.000 |
| 40.I.0041 - 231.01 - DigiPakt Ausstattung Oberstufenzentren | 275.000 |
| 40.I.0042 - 211.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM Grundschulen | 138.000 |
| 40.I.0044 - 217.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM Gymnasien | 104.000 |
| 40.I.0046 - 231.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM OSZ | 132.000 |
| F1.I.0031 - 211.01 - IPS Sporthalle Beethovenstraße | 289.900 |
| 25-29 - Kultur und Wissenschaft | 146.000 |
| F3.I.0001 - 261.01 - investiver Zuschuss Brandenburger Theater | 146.000 |

| | Ansatz 2021 |
|--|------------------|
| 42 - Sportförderung | 322.800 |
| F1.I.0030 - 424.01 - IPS Sporthalle Beethovenstraße | 322.800 |
| 51 - Räumliche Planung und Entwicklung | 1.533.100 |
| 60.I.0003 - 511.02 - Dorferneuerung Geh-/Radwegeerschließung | 352.100 |
| 60.I.0005 - 511.02 - Stadtumbau Ost-Aufwertung | 781.000 |
| 60.I.0006 - 511.02 - Stadtumbau Ost-SSE | 300.000 |
| 60.I.0015 - 511.02 - Klimaschutzkonzept | 100.000 |
| 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | 6.282.900 |
| 24.I.0001 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV | 449.800 |
| 24.I.0003 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV | 593.400 |
| 66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke | 1.312.800 |
| 66.I.0019 - 541.01 - Reko Straßen im Stadtteil Görden | 500.000 |
| 66.I.0021 - 541.01 - Ersatzneubau Kanalbrücke | 100.000 |
| 66.I.0023 - 541.01 - Packhofstraße | 288.900 |
| 66.I.0025 - 541.01 - Sanierung Alte Plauer Brücke (§16 BbgFAG) | 200.000 |
| 66.I.0032 - 541.01 - barrierefreier Ausbau v. Bushaltestellen | 100.000 |
| 66.I.0033 - 541.01 - Erneuerung Verkehrsleitrechner | 150.000 |
| 66.I.0040 - 544.01 - Brücke Altstadt Bahnhof | 2.498.000 |
| 69.I.0001 - 541.02 - Erwerb von Fahrzeugen | 90.000 |
| 55 - Natur- und Landschaftspflege | 534.500 |
| 70.I.0003 - 552.02 - Wehr Neujahrsgarten | 534.500 |

3.5 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Alle geplanten Investitionsmaßnahmen werden über investive Schlüsselzuweisungen und/ oder über zweckgebundene Zuweisungen (Sonderposten) finanziert. Damit stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, so dass die Auswirkungen ergebnisneutral sind.

3.6 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (692) | -- | -- | -- | -- | -- | 1.112 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite) | -- | -- | -- | -- | -- | 1.112 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (792) | 2.177 | 2.179 | 2.182 | 2.072 | 1.874 | 2.494 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite) | 2.177 | 2.179 | 2.182 | 2.072 | 1.874 | 2.494 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite) | -2.177 | -2.179 | -2.182 | -2.072 | -1.874 | -1.382 |
| Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (693) | 242.000 | -- | -- | -- | -- | -- |
| Auszahlungen an Liquiditätsreserven (793) | 282.000 | -- | -- | -- | -- | -- |
| Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven | -40.000 | -- | -- | -- | -- | -- |

4 Entwicklung von Vermögen und Schulden

4.1 Entwicklung des Vermögens

| | | Stand zum 31.12.2015 | Stand zum 31.12.2016 |
|---------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| | in TEUR | | |
| Aktiva | | | |
| 1 | Anlagevermögen | 520.452,3 | 509.467,6 |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.180,1 | 1.369,1 |
| 1.2 | Sachanlagevermögen | 217.191,3 | 206.413,0 |
| 1.3 | Finanzanlagevermögen | 302.080,9 | 301.685,4 |
| 2 | Umlaufvermögen | 22.234,8 | 14.628,5 |
| 2.1 | Vorräte | 304,0 | 308,3 |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 10.592,2 | 9.975,5 |
| 2.3 | Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,0 | 0,0 |
| 2.4 | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 11.338,6 | 4.344,7 |
| 3 | Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 65.728,3 | 69.269,3 |
| Summe Aktiva | | 608.415,5 | 593.365,3 |

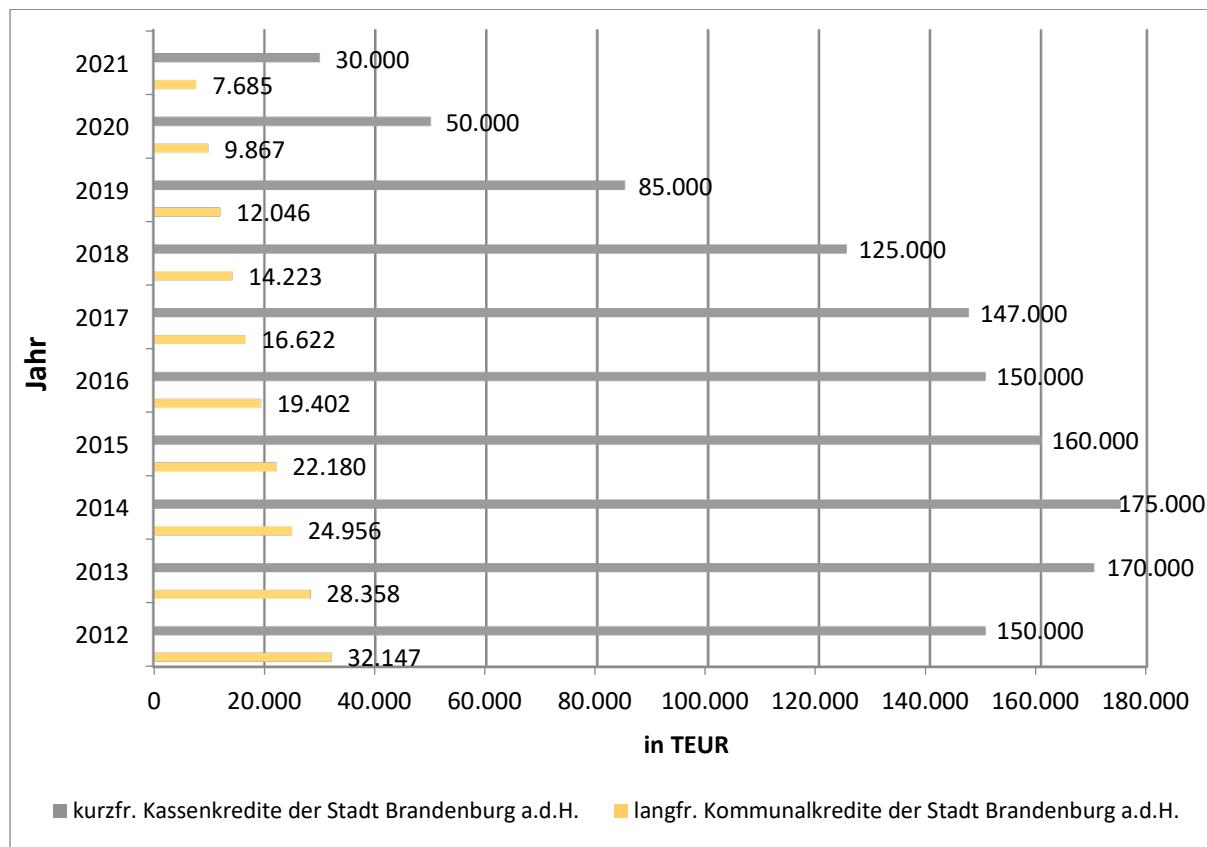
4.2 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum

Nach § 48 KomHKV sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Ungewiss im Sinne dieser Rechtsnorm ist eine Verbindlichkeit dann, wenn sie dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht feststeht und mithin der Auszahlungszeitpunkt noch unbekannt ist. Die Rückstellung an sich stellt einen Aufwand im Jahr der Zuführung dar. Im Jahr der Inanspruchnahme der Rückstellung wird der Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet.

Entwicklung der Rückstellungen (in Tausend EUR)

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 43210510 - Inanspruchnahme von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung | 709 | -- | 934 | -- | -- | -- |
| 50520000 - Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte | -- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 50620000 - Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte | 2.163 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 50720010 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Erfüllungsrückstand AN) | 300 | -- | -- | 448 | 512 | 544 |
| 50720020 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Aufstockung AG) | 129 | 25 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| 50820010/20 - Inanspruchn. v. Rückstellungen f. nicht genomm. Urlaub und Überstunden | 395 | 200 | 450 | 450 | 450 | 450 |
| 52130000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| 52150000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | -- | 154 | 132 | 142 | 129 | 180 |
| 52170000/10/20 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten (PCH, Packhof) | 292 | 453 | 677 | 359 | 59 | 32 |
| 54940080 - Inanspruchnahme der Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren | 37 | 100 | 150 | 150 | 150 | 150 |
| 54940100 - Inanspruchnahme von sonst. Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden | 708 | -- | -- | -- | -- | -- |
| 54940180/200 - Inanspruchnahme der Rückstellung für die Aufstellung/Prüfung der Eröffnungsbilanz bzw. des Jahresabschlusses | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Summe Rückstellungen | 4.734 | 931 | 2.414 | 1.620 | 1.370 | 1.427 |

4.3 Entwicklung der Schulden



4.4 Belastung durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte im kommunalrechtlichen Sinne sind Zahlungsverpflichtungen, welche Kreditverpflichtungen gleichkommen. Dies sind zum Beispiel Leasingvereinbarungen, Mietkaufverträge, Schuldübernahmen u. ä. Dabei handelt es sich nicht um Geschäftstätigkeiten der laufenden Verwaltung. Über den Eigenbetrieb „Zentrales Gebäude und Liegenschaftsmanagement“ hat die Stadt Brandenburg an der Havel langfristig gestundete Werklohnverbindlichkeiten aus einem ÖPP-Vertrag geschlossen, welcher zum Stichtag 31.12.2020 einen Bestand in Höhe von 13.101.735,93 EUR ausweist.

4.5 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen

Seitens der Stadt Brandenburg an der Havel existieren derzeit keine Bürgschaften zugunsten eines verbundenen Unternehmens.

Das Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur Finanzierung des Betriebshofes der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH wurde im Jahr 2019 mit einer Restschuldsumme in Höhe von 684.758,04 EUR (Stand 16.08.2019) umgeschuldet.

Daraufhin hat die KfW im Jahr 2019 die Bürgschaftsurkunde an die Stadt Brandenburg an der Havel zurückgegeben.

4.6 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel

| Name des Unternehmens | Abkürzung | Anteil Stadt am Stammkapital in % | Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über: | Anteilsverteilung des Stammkapitals in % | Städtischer Anteil am Stammkapital in EUR |
|---|-----------|-----------------------------------|---|---|---|
| 1. Sondervermögen | | | | | |
| Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel | Marienbad | 100,00 | | Sondervermögen | 25.600,00 |
| Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement | GLM | 100,00 | | Sondervermögen | 50.000,00 |
| 2. Verbundene Unternehmen | | | | | |
| Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH | wobra | 100,00 | | 100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel | 25.564.600,00 |
| Brandenburger Wohnungsfürsorge GmbH | Wofü | 100,00 | wobra | 100,00 % wobra | 332.339,71 |
| Brandenburger Theater GmbH | BT | 100,00 | | 100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel | 25.600,00 |
| Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und Strukturregelungsgesellschaft mbH | BAS | 100,00 | | 100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel | 25.565,00 |
| Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH | TWB | 100,00 | | 100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel | 102.400,00 |
| Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH | VBBR | 100,00 | TWB | 100,00 % TWB <u>Kommilitonen:</u> 51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMG GmbH | 1.971.100,00 |
| Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH & Co. KG | StWB | 51,00 | TWB | 51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMG GmbH | 4.182.000,00 |
| StWB Verwaltungs GmbH (Komplementär) | | 51,00 | TWB | 51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMG GmbH | 15.300,00 |
| BRAWAG GmbH Wasser- und Abwassergesellschaft Brandenburg an der Havel | BRAWAG | 51,00 | StWB | 100,00 % StWB | 3.389.865,14 |
| Brandenburger Dienstleistungen GmbH | BDL | 51,00 | StWB | 100,00 % StWB | 434.600,00 |
| Brandenburger Infrastrukturbau GmbH | BISB | 51,00 | StWB | 100,00 % StWB | 63.750,00 |
| Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH | Klinikum | 100,00 | | 100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel | 25.600,00 |
| Klinik Service Center GmbH | KSC | 51,00 | Klinikum | 51,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 25,00 % P. Dussmann GmbH 14,00 % Gebäudereinigung Brandenburg GmbH 10,00 % Caritas | 12.750,00 |
| Gesundheitszentrum Brandenburg an der Havel GmbH | MVZ | 100,00 | Klinikum | 100,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH | 25.000,00 |
| Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH | TGZ | 100,00 | | 100 % Stadt Brandenburg an der Havel | 51.200,00 |
| Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH | MEBRA | 51,00 | | 51,00 % Stadt Brandenburg an der Havel 49,00 % REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost | 15.300,00 |
| Recyclingpark Brandenburg an der Havel GmbH | RPB | 51,00 | MEBRA | 100,00 % Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH | 510.000,00 |
| 3. Beteiligungen | | | | | |
| Klinikum Westbrandenburg GmbH | KWB | 50,00 | Klinikum | 50,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 50,00 % Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH | 12.500,00 |
| Medizinische Hochschule Brandenburg CAMPUS GmbH | MHB | 33,33 | Klinikum | 33,33 % Städtisches Klinikum 33,33 % Ruppiner Kliniken GmbH 11,12 % Immanuel-Diakonie 11,11 % Stadtwerke Neuruppin 11,11 % Sparkasse Osterprignitz-Ruppin | 33.330,00 |
| 4. Zweckverbände | | | | | |
| Zweckverband für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam | | | | | |
| Wasser- und Abwasserzweckverband Emster | | | | | |
| Brandenburgische Kommunalakademie | | | | | |
| 5. Sonstige | | | | | |
| Havelländische Wasser GmbH | HWG | 13,34 | | 13,34 % Stadt Brandenburg an der Havel | 34.684,00 |
| Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH | VBB | 1,85 | | 1,85 % Stadt Brandenburg an der Havel | 6.000,00 |

Erläuterungen:

1. Sondervermögen: Der Eigenbetrieb stellt ein aus der Verwaltung ausgegliedertes Sondervermögen dar mit eigener Verfassung (Betriebssatzung) und eigenem Rechnungswesen (kaufmännisches Rechnungswesen), jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt haftet für den Eigenbetrieb unmittelbar und unbeschränkt.

2. Verbundene Unternehmen: Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen, jedoch über 50 % beteiligt ist.

3. Beteiligungen: Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen (über 20 % bis einschließlich 50 %) beteiligt ist.

4. Zweckverbände: Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung (§ 5 Absatz 1 GKG).

5 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

Ergebnisplan 2021 im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

Abweichungen > 1.000,0 TEUR je Gliederungspunkt werden nachfolgend erläutert

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|--|--|----------------|-----------------|--------------|-------------|---|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben | 81.340 | 74.493 | -6.847 | -8 | | |
| davon Konto 40120000 - Grundsteuer B | 8.500 | 8.700 | 200 | 2 | 611.01 | +200 Anpassung entsprechend Prognose per 31.10.2020 und Hochrechnung |
| davon Konto 40130000 - Gewerbesteuer | 28.000 | 21.800 | -6.200 | -22 | 611.01 | -6.200 Anpassung entsprechend Prognose per 31.10.2020 und Hochrechnung |
| davon 40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 24.000 | 23.000 | -1.000 | -4 | 611.01 | -1.000 Anpassung entsprechend Hochrechnung auf Grundlage von Vorjahrswerten |
| davon Konto 40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 5.777 | 6.500 | 723 | 13 | 611.01 | +723 Anpassung entsprechend Hochrechnung auf Grundlage von Vorjahrswerten |
| davon Konto 40520000 - Weiterleitung d. Wohngeld-einsparungen d. Landes | 2.500 | 3.300 | 800 | 32 | 611.01 | +800 Anpassung auf Basis Prognose per 31.10.2020 und auf Basis Haushaltsentwurf 2021 des Landes Brandenburg und Finanzplan 2022- 2024 |
| davon Konto 40530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG | 7.300 | 5.850 | -1.450 | -20 | 611.01 | -1.450 Anpassung auf Basis Prognose per 31.10.2020 und auf Basis Haushaltsentwurf 2021 des Landes Brandenburg und Finanzplan 2022- 2024 |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 130.629 | 141.043 | 10.414 | 8 | | |
| davon Konto 41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land | 73.100 | 74.500 | 1.400 | 2 | 611.01 | +1.400 Anpassung entsprechend Hochrechnung auf Basis Haushaltsentwurf 2021 des Landes Brandenburg und Finanzplan 2022- 2024 |
| davon Konto 41410000 – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land | 9.732 | 10.582 | 850 | 9 | 211.01 | -189 Fördermittel verschieben sich in andere (investive) KInvFG2-Maßnahmen |
| | | | | 365.01 | | +501 Erhöhung Landeszuzwendungen für den Bereich Kita (u.a. Elternteilsbeitragsbefreiung für das Kita-Vorschuljahr und Geringverdiener) |
| | | | | 363.04 | | -84 fallzahlbedingt geringere Zuweisung vom Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konto 53320000) |
| | | | | 537.02 | | +806 Erhöhung Fördermittel für Altlastensanierung Packhof aufgrund von Mehraufwendungen (vgl. Gliederungs-Nr. 13) |
| | | | | 547.01 | | -85 ÖPNV-Zuweisungen entsprechend ZWB vom 15.07.2020 und 16.07.2020 (vgl. Gliederungs-Nr. 15) |
| | | | | 571.01 | | -77 Mindererträge für die Fördermaßnahme „Wirtschaftsregion Westbrandenburg“ aufgrund Minderaufwendung |

**Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel**

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|--|---|------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|--|
| davon Konto 41410010 - Kinderkostenpauschale | 11.731 | 14.171 | 2.440 | 21 | 365.01 | +2.469 Erhöhung pauschale Landeszuvendungen für den Bereich Kita |
| davon Konto 41487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke | 911 | 1.427 | 516 | 57 | 365.01 | +511 Erhöhung Rückzahlungen aus Verwendungsnachweisprüfungen / Festsetzungen für Vorjahre im Bereich Kita in Anlehnung an die durchschn. Erträge der Vorjahre mit steigender Tendenz |
| davon Konto 41910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II | 9.300 | 12.785 | 3.485 | 37 | 312.01 | +3.485 coronabedingte Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft auf Basis der Gesetzesänderung in 2020 auf 64,9% |
| davon Konten 41610000/ 41610010 Erträge a. d. Auflös. SOPO | 12.335 | 12.562 | 207 | 2 | 612.01 | +207 Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognostizierter und geplanter Sonderposten |
| davon Konten 41410020/ 41410022/ 41450062/ 41460010 - Zuweisung für Investitionen von Dritten PRAP | 3.362 | 4.780 | 1.418 | 42 | 612.01 | +1.418 passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten - Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognostizierter und geplanter PRAPs (vgl. Gliederungs-Nr. 15, ARAP) |
| 3. - Sonstige Transfererträge | 1.804 | 1.870 | 67 | 4 | | |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 32.232 | 33.298 | 1.066 | 3 | | |
| davon Konto 43110161 - Verwaltungsgebühren FG 33 Allg. AO | 504 | 590 | 86 | 17 | 122.13 | +86 Mehrerträge für die Ausstellung von Dokumenten, Auskünften und Bescheinigungen im Meldewesen |
| davon Konto 43210010 - Rettungsdienstgebühren Krankenkasse | 6.300 | 6.800 | 500 | 8 | 127.01 | +500 Mehrerträge Boden- und Luftrettung auf Grund höherer Gebühren bzw. Flugminutenpreise |
| davon Konto 43210040 - Abfallgebühren | 4.636 | 4.351 | -285 | -6 | 537.01 | -285 Reduzierung gemäß Abfallgebührenkalkulation 2021 |
| davon Konto 43210060 - Abwassergebühren BRAWAG | 14.679 | 14.046 | -633 | -4 | 538.01 | -633 Reduzierung gemäß Abwassergebührenkalkulation 2021 |
| davon Konto 43210510 - Inanspruchn. Rückstellung aus Gebührenüberdeckung | 0 | 934 | 934 | 100 | 537.01 | +371 Überdeckung aus der Abfallgebühr entspr. BAB 2019 |
| | | | | | 538.01 | +387 Überdeckung aus der Abwassergebühr entspr. Abrechnung 2019 |
| | | | | | 545.01 | +176 Überdeckung aus der Straßenreinigungsgebühr (+17), sowie der Winterdienstgebühr (+159) entspr. BAB 2019 |
| davon Konto 43211777 - Periodenfr. ord. Erträge Schnittstelle Rett. | 0 | 155 | 155 | 100 | 127.01 | +155 Beplanung des periodenfremden Kontos für Sollstellungen aus vergangenen Jahren |
| davon Konto 43212777 - Periodenfr. ord. Erträge Schnittstelle Rett. | 0 | 141 | 141 | 100 | 127.01 | +141 Beplanung des periodenfremden Kontos für Sollstellungen aus vergangenen Jahren |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.003 | 1.129 | 126 | 13 | | |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 46.048 | 54.653 | 8.605 | 19 | | |
| davon Konto 44800005 - Erstattungen vom Bund | 7.153 | 8.145 | 992 | 14 | 311.06 | + 1.010 im Wesentlichen erhöhte Erstattungen vom Bund für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII aufgrund gestiegener Aufwendungen (vgl. Gliederungs-Nr. 15) |

**Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel**

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|---|---|------------------------|-------------------------|----------------------|--|--|
| davon Konto 44810010 - Erstattungen vom Land - AG SGB XII | 20.839 | 4.746 | -16.094 | -77 | 311.01 | -783 Reduzierung der Erstattungen vom Land aufgrund Minderaufwendungen im Bereich Hilfen zum Lebensunterhalt (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konto 53320020) |
| | | | | | 311.02 | +1.075 erhöhte Erstattungen vom Land aufgrund Mehraufwendungen im Bereich Hilfe zur Pflege (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konto 53320030) |
| | | | | | 311.03 | -16.359 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen: aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war neben Kontoänderungen (hier: 44810010 zu 44810030) auch ein Wechsel des Teil-HH von 311.03 (bis 2019) zu 314.01 (ab 2020) erforderlich |
| davon Konto 44810030 - Erstattungen vom Land - SGB IX | 0 | 21.980 | 21.980 | 100 | 314.01 | +21.954 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX: aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war neben Kontoänderungen (hier: 44810010 zu 44810030) auch ein Wechsel des Teil-HH von 311.03 (bis 2019) zu 314.01 (ab 2020) erforderlich; zudem sind hier aufgrund Mehraufwendungen erhöhte Kostenertattungen des Landes zu erwarten (vgl. Gliederungs-Nr. 15) |
| davon Konto 44827777 - Periodenfremde Erstattungen von Gemeinden/GV | 860 | 2.570 | 1.710 | 198 | 211.01 216.01 217.01 221.01 231.01 | +1.710 Erhöhung Schulkostenbeiträge aufgrund der Abrechnung von 2 Haushaltsjahren (2019-2020) |
| 7. - Sonstige ordentliche Erträge | 5.390 | 5.934 | 544 | 10 | | |
| 8. - Aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 9. - Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit | 298.445 | 312.420 | 13.975 | 5 | | |
| 11. - Personalaufwendungen | 70.858 | 66.469 | -4.389 | -6 | Alle Produkte | -4.171 Zuordnung der Planansätze für Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen von Gliederungs-Nr. 11 Personalaufwendungen zu Gliederungs-Nr. 12 Versorgungsaufwendungen |
| 12. - Versorgungsaufwendungen | 0 | 2.383 | 2.383 | 100 | Alle Produkte | +2.383 Zuordnung der Planansätze für Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen von Gliederungs-Nr. 11 Personalaufwendungen zu Gliederungs-Nr. 12 Versorgungsaufwendungen sowie Minderung dieser Zuführungen (-1.788) gem. des Vermerks der Firma RZP beratende Aktuare GbR |
| 13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 34.892 | 37.500 | 2.608 | 7 | | |
| davon 52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 392 | 1.410 | 1.018 | 260 | 537.02 | +1.063 Erhöhung Aufwendungen für Altlastensanierung Packhof (+861) (vgl. Gliederungs-Nr. 2) und Schmierfettfabrik (+195) |

**Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel**

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|--|---|------------------------|-------------------------|----------------------|--|---|
| | | | | | 511.02 | -50 Reduzierung der nicht förderfähigen Kosten im Förderprogramm Innenstadtsanierung - Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben |
| davon 52170000/ 52170020 - Inanspruchn. v. Rückst. f. d. San. v. Altlasten und Packhof | -254 | -533 | -279 | 110 | 537.02 | -279 Erhöhung Rückstellung für die Altlastensanierung Schmierfettfabrik (-190), und Packhof (-91) aufgrund von Mehraufwendungen |
| davon 52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 5.550 | 6.183 | 633 | 11 | 511.02 | +50 Förderprogramm Klimaschutz Verschiebung im Rahmen des Vorhabens Sanierung Stadtlicht nach Neubewertung der Einzelmaßnahmen |
| | | | | | 551.01 | +74 Erhöhung der Unterhaltsleistungen für kommunale Grünflächen |
| | | | | | 553.02 | +305 Erhöhung aufgrund der Verschiebung des Vorhabens Umverlegung Kriegsgräber Wusterau (+301), Reduzierung Aufwendungen für Kriegsgräber und Jüd. Friedhof (-76), Erhöhung der Aufwendungen für Gedenkstätten und Mahnmalen (+80) (vgl. Gliederungs-Nr. 6) |
| | | | | | 554.01 | +200 Erhöhung der Kosten für Baumschutz und Baumpflege |
| davon 52220190 - Wartung: Software | 896 | 1.046 | 150 | 17 | 122.23 | +12 Erhöhung der Kosten für Softwarewartungsverträge im Zulassungswesen |
| | | | | | 126.01 126.02 128.01 | +75 Erhöhung der Kosten für Wartungsverträge inkl. Softwareerneuerung |
| | | | | | 211.01 | +10 Erhöhung bei Wartungs- und Pflegeverträgen, Upgrademaßnahmen auf Windows 10 |
| | | | | | 314.01 | +51 Erhöhung Softwarewartung aufgrund Wechsel des Teil-HH von 311.03 zu 314.01 ab 01.01.2020 (Gesetzesänderung) sowie erhöhter Investitionsbedarfe für die Einführung elektron. Akte und Umsetzung Onlinezugangsgesetz im Bereich Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und XII |
| davon 52410010 - Betriebskosten GLM (Sondervermögen) | 8.519 | 8.646 | 127 | 1 | alle Produkte | +127 Erhöhung der Betriebskosten aufgrund der Anpassung an die Verbrauchs-werte sowie der aktuellen Mietflächen |
| davon 52710020 - Leistungen durch Dritte (keine Honorare) | 3.838 | 4.499 | 661 | 17 | 121.01 | -80 Minderung, da Umfragen durch die Verwaltung selbst bearbeitet werden |
| | | | | | 211.01 216.01 217.01 221.01 | +733 Erhöhung Kosten für Schulbegleiter in v.g. Schulformen |
| davon 52710070 - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel | 322 | 611 | 289 | 90 | 127.01 | +31 Erhöhung der Kosten auf Grund coronabedingter Mehrbedarfe an Schutzmaterialien |
| | | | | | 211.01 216.01 217.01 221.01 231.01 | +233 Erhöhung Kosten für Schulausstattung |

**Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel**

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|---|---|------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|--|
| 14. - Abschreibungen | 13.581 | 17.483 | 3.903 | 29 | | |
| davon Konto 57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 12.349 | 13.136 | 787 | 6 | 612.01 | +787 Abschreibungen auf Basis aktuell gebuchter bzw. prognostizierter und geplanter Anschaffung von Vermögensgegenständen und Sachanlagen |
| davon Konto 57210000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0 | 2.905 | 2.905 | 100 | 612.01 | +2.905 Verlust Schwimmbad (+570), Verlust GLM (+2.335) |
| davon Konto 57410010 - Außerplanmäßige Abschreibg. übrig. Sachanlageverm. | 28 | 136 | 108 | 386 | 541.01 | +108 Ausbuchung von Restbuchwerten vorhandener Anlagen aufgrund von Neubau u.a. B102 |
| 15. - Transferaufwendungen | 126.728 | 141.503 | 14.776 | 12 | | |
| davon 53180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke | 2.750 | 5.011 | 2.261 | 82 | 314.01 | +305 neuer Planansatz zur Ausreichung des seitens des Landes bereitgestellten Zuschlags für Mehraufwendungen im Zuge der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) im Bereich Eingliederungshilfe nach dem SGB IX |
| | | | | | 331.01 | -45 Reduzierung Zuschuss an Träger der Wohlfahrtspflege aufgrund Wegfall Teilmaßnahme |
| | | | | | 361.01 | -87 Reduzierung kommunaler Essengeldzuschuss (SVV-Beschluss 032/2020) aufgrund Inkrafttreten des Starke-Familien-Gesetzes ab 08/2019; hier nur noch Zuschuss an Familienpassinhaber |
| | | | | | 361.02 | -316 Reduzierung Zuschuss an Kindertagespflegestellen aufgrund rückläufiger Kinderzahlen |
| | | | | | 365.01 | +2.450 Erhöhung der auszureichenden Landeszuswendungen im Bereich Kita (vgl. Konto 41410000), vormals auf dem Konto 53180020 geplant |
| davon Konto 53180020 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkosten | 12.786 | 14.252 | 1.466 | 11 | 252.02 | +50 Mittelverschiebung aufgrund der Änderung der Betreibung Kunsthalle Brenabor |
| | | | | | 284.01 | +32 Erhöhung des Zuschusses für die Förderung für kleinteilige Kulturprojekte |
| | | | | | 365.01 | +1.390 Erhöhung der Sachkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft aufgrund Kapazitätserweiterungen / Angebotserweiterungen, zudem Verlagerung Teilansatz zu Konto 53180000 |
| davon Konto 53310170 - Grundsicherung - KdU | 2.692 | 3.741 | 1.049 | 39 | 311.06 | +1.049 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich Grundsicherung im Alter (+254) und bei Erwerbsminderung (+795) aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) |
| davon Konto 53320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg. | 10.745 | 12.561 | 1.816 | 17 | 311.03 | -318 aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war im Bereich Heilpädagogische Leistungen für Kinder die Kontoänderung von 53320000 zu 53390000 und der Wechsel des Teil-HH zu 314.01 erforderlich; hier fallen tatsächlich nur Minderaufwendungen von -47 an |

Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|---|---|------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|---|
| | | | | | 363.02 | +164 steigende Bedarfe (Fallzahlen und Entgelte) im Bereich Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind |
| | | | | | 363.03 | +2.316 erheblich steigende Fallzahlen und Entgelte im Bereich Heimerziehung und der Erziehung in sonst. betreuten Wohnformen (vgl. auch SVV-Beschluss 134/2020 - überplanmäßige Mittelbereitstellungen in 2020) |
| | | | | | 363.04 | -309 rückläufige Fallzahlen und Aufwendungen im Bereich Hilfen für junge ausländische Volljährige |
| davon Konto 53320020 - HLU | 1.208 | 307 | -901 | -75 | 311.01 | -901 geringere Aufwendungen im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) |
| davon Konto 53320030 - Pflege | 2.102 | 2.958 | 856 | 41 | 311.02 | +856 steigende Fallzahlen und Entgelte im Bereich Vollstationäre Pflege nach § 65 SGB XII (vgl. auch SVV-Beschluss 134/2020 - überplanmäßige Mittelbereitstellungen in 2020) |
| davon Konto 53320041 - Eingliederungshilfe chronisch-psychisch Kranke | 1.273 | 0 | -1.273 | -100 | 311.03 | -1.273 aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war im Bereich Eingliederungshilfe chronisch-psychisch Kranke die Kontoänderung von 53320041 zu 53390040 und der Wechsel des Teil-HH zu 314.01 erforderlich; hier fallen tatsächlich Mehraufwendungen aufgrund von Fallzahl- und Vergütungssteigerungen i.H.v. insgesamt ca. +2.000 an (zusammen mit 53320042 und 53320050) |
| davon Konto 53320042 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte | 8.372 | 0 | -8.372 | -100 | 311.03 | -8.372 aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war im Bereich Eingliederungshilfe für geistig Behinderte die Kontoänderung von 53320042 zu 53390040 und der Wechsel des Teil-HH zu 314.01 erforderlich; hier fallen tatsächlich Mehraufwendungen aufgrund von Fallzahl- und Vergütungssteigerungen i.H.v. insgesamt ca. +2.000 an (zusammen mit 53320041 und 53320050) |
| davon Konto 53320050 - Eingliederungshilfe - Sucht | 1.044 | 0 | -1.044 | -100 | 311.03 | -1.044 aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war im Bereich Eingliederungshilfe Sucht die Kontoänderung von 53320050 zu 53390040 und der Wechsel des Teil-HH zu 314.01 erforderlich; hier fallen tatsächlich Mehraufwendungen aufgrund von Fallzahl- und Vergütungssteigerungen i.H.v. insgesamt ca. +2.000 an (zusammen mit 53320041 und 53320042) |
| davon Konto 53320080 - Heimkosten | 5.719 | 5.007 | -712 | -14 | 363.04 | -712 sinkender Bedarf aufgrund leicht rückläufiger Fallzahlen im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG |

Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|---|---|------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|---|
| davon Konto 53320110 - WfbM - Arbeitsbereich | 4.596 | 0 | -4.596 | -100 | 311.03 | -4.596 aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war im Bereich Werkstätten für behinderte Menschen - Arbeitsbereich - die Kontoänderung von 53320110 zu 53390000 und der Wechsel des Teil-HH zu 314.01 erforderlich; hier fallen tatsächlich Mehraufwendungen aufgrund von Fallzahl- und Vergütungssteigerungen i.H.v. +739 an |
| davon Konto 53390000 - Sonstige soziale Leistungen | 3.031 | 10.557 | 7.526 | 248 | 314.01 | +7.507 aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war insbesondere im Bereich Eingliederungshilfe - Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen - die Kontoänderung von diversen Unterkonten zu 53390000 sowie der Wechsel des Teil-HH von vormals 311.03 erforderlich; hier fallen tatsächlich Mehraufwendungen aufgrund von Fallzahl- und Vergütungssteigerungen i.H.v. insgesamt ca. +1.500 an |
| davon Konto 53390020 - in eigener Wohnung | 0 | 2.799 | 2.799 | 100 | 314.01 | +2.799 aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war im Bereich Eingliederungshilfe - Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten (Einzelwohnen und Sucht) die Kontoänderung von 53310080 und anteilig 53310120 zu 53390020 sowie der Wechsel des Teil-HH von vormals 311.03 erforderlich; hier fallen tatsächlich Mehraufwendungen aufgrund von Fallzahl- und Vergütungssteigerungen i.H.v. insgesamt ca. +600 an |
| davon Konto 53390040 - in besonderer Wohnform (inkl. § 134 SGB IX) | 0 | 12.732 | 12.732 | 100 | 314.01 | +12.732 aufgrund der umfangreichen Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) war im Bereich Eingliederungshilfe chronisch-psychisch Kranke, für geistig Behinderte und für Sucht die Kontoänderung von 53320041/42/50 zu 53390040 und der Wechsel des Teil-HH von vormals 311.03 erforderlich; hier fallen tatsächlich Mehraufwendungen aufgrund von Fallzahl- und Vergütungssteigerungen i.H.v. insgesamt ca. +2.000 an |
| davon Konten 53100012/ 53110012/ 53150020/ 53150022/ 53150060/ 53150062/ 53160010/ 53170010/ 53170012/ 53180030/ 53180032 - Auflösung aus Zuweisungen f. Investitionen an Dritte (PRAP) | 4.031 | 5.206 | 1.175 | 29 | 612.01 | +1.175 aktive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten - Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognostizierter und geplanter ARAPs (vgl. Gliederungs-Nr. 2, PRAP) |
| 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 58.093 | 59.096 | 1.003 | 2 | | |
| davon Konto 54580000 - Erstattungen an übrige Bereiche | 4.822 | 5.733 | 911 | 19 | 127.01 | +257 Erhöhung der Personal- und Sachkosten DRK und JUH zzgl. Kosten für Sachkundige Personen Luftrettungsstation |

Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|---|---|------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|--|
| | | | | | 242.01 | +274 neue Mittelveranschlagung Wohnheimkosten: Bereitstellung Wohnheimplätze für SchülerInnen der Landesfachklassen |
| | | | | | 315.01 | +350 erhöhte Kostenerstattungspauschalen für Betrieb und Überwachung der Gemeinschaftsunterkünfte (+205) und für Betriebsführung der Sozialen Einrichtungen für Wohnunglose (+145) |
| | | | | | 361.01 | +30 Erhöhung der Erstattung für die Betreuung brandenburger Kinder in auswärtigen Kindertageseinrichtungen aufgrund steigender Bedarfe |
| 17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 304.151 | 324.433 | 20.282 | 7 | | |
| 18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -5.706 | -12.013 | -6.307 | -111 | | |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge | 5.523 | 5.982 | 459 | 8 | | |
| 20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 825 | 684 | -141 | -17 | | |
| 21. - Finanzergebnis | 4.698 | 5.299 | 601 | 13 | | |
| 22. - Ordentliches Jahresergebnis | -1.008 | -6.714 | -5.707 | -566 | | |
| 24. - Außerordentliche Aufwendungen | 442 | -- | -442 | -- | | |
| 25. - Außerordentliches Jahresergebnis | -442 | -- | 442 | -- | | |
| 26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen | -1.450 | -6.714 | -5.265 | -363 | | |
| nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.758 | 1.809 | 51 | 3 | | |
| nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.758 | 1.809 | 51 | 3 | | |
| nachrichtlich: Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | -- | | |
| nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen | -1.450 | -6.714 | -5.265 | -363 | | |
| nachrichtlich: Erträge gesamt | 305.726 | 320.211 | 14.485 | 5 | | |
| nachrichtlich: Aufwendungen gesamt | 307.176 | 326.926 | 19.750 | 6 | | |

Finanzplan 2021 (laufende Verwaltungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % |
|--|--|----------------|-----------------|--------------|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben | 81.340 | 72.993 | -8.347 | -10 |
| davon Konto 60120000 - Grundsteuer B | 8.500 | 8.700 | 200 | 2 |
| davon Konto 60130000 - Gewerbesteuer | 28.000 | 20.300 | -7.700 | -28 |
| davon Konto 60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer | 24.000 | 23.000 | -1.000 | -4 |
| davon Konto 60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 5.777 | 6.500 | 723 | 13 |
| davon Konto 60520000 - Weiterleitung d. Wohngeldeinsparungen d. Landes | 2.500 | 3.300 | 800 | 32 |
| davon Konto 60530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG | 7.300 | 5.850 | -1.450 | -20 |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 114.932 | 123.695 | 8.763 | 8 |
| davon Konto 61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land | 73.100 | 74.500 | 1.400 | 2 |
| davon Konto 61410000 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land | 9.732 | 10.582 | 850 | 9 |
| davon Konto 61410010 - Kinderkostenpauschale | 11.731 | 14.171 | 2.440 | 21 |
| davon Konto 61487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke | 911 | 1.427 | 516 | 57 |
| davon Konto 61910000 - Leist.beteilig. des Bundes nach SGB II | 9.300 | 12.785 | 3.485 | 37 |
| 3. - Sonstige Transfereinzahlungen | 13.456 | 13.586 | 130 | 1 |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 32.146 | 32.326 | 180 | 1 |
| davon Konto 63110161 - Verwaltungsgebühren FG 33 Allg. AO | 504 | 590 | 86 | 17 |
| davon Konto 63210010 - Rettungsdienstgebühren Krankenkasse | 6.270 | 6.800 | 530 | 8 |
| davon Konto 63210040 - Abfallgebühren | 4.636 | 4.351 | -285 | -6 |
| davon Konto 63210060 - Abwassergebühren BRAWAG | 14.679 | 14.046 | -633 | -4 |
| davon Konto 63211777 - Periodenfr. ord. Einz. Schnittstelle Rett. | 0 | 155 | 155 | 100 |
| davon Konto 63212777 - Periodenfr. ord. Einz. Schnittstelle Rett. | 0 | 141 | 141 | 100 |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.003 | 1.129 | 126 | 13 |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 46.048 | 54.653 | 8.605 | 19 |
| davon Konto - 64800005 - Erstattungen vom Bund | 7.153 | 8.145 | 992 | 14 |
| davon Konto - 64810010 - Erstattungen vom Land - AG SGB XII | 20.839 | 4.746 | -16.094 | -77 |
| davon Konto - 64810030 - Erstattungen vom Land - SGB IX | 0 | 21.980 | 21.980 | 100 |
| davon Konto - 64827777 - Periodenfremde Erstattungen von Gemeinden/GV | 860 | 2.570 | 1.710 | 199 |
| 7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.187 | 5.662 | 474 | 9 |
| 8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 5.523 | 5.982 | 459 | 8 |
| 9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 299.635 | 310.026 | 10.391 | 3 |
| 10. - Personalauszahlungen | 63.776 | 63.414 | -362 | -1 |
| 11. - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 35.439 | 38.353 | 2.914 | 8 |

Haushaltsvorbericht 2021
Brandenburg an der Havel

| | Mifri Planung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % |
|---|---|------------------------|-------------------------|----------------------|
| davon Konto 72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 392 | 1.410 | 1.018 | 260 |
| davon Konto 72210000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und | 5.550 | 6.183 | 633 | 11 |
| davon Konto 72220190 - Wartung: Software | 896 | 1.046 | 150 | 17 |
| davon Konto 72410010 - Betriebskosten GLM | 8.519 | 8.646 | 127 | 1 |
| davon Konto 72710020 - Leistungen durch Dritte (keine Honorare) | 3.838 | 4.499 | 661 | 17 |
| davon Konto 72710070 - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial | 322 | 611 | 289 | 90 |
| 13. - Transferauszahlungen | 122.696 | 136.297 | 13.601 | 11 |
| davon Konto 73180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche | 2.750 | 5.011 | 2.261 | 82 |
| davon Konto 73180020 - Zuschüsse an übrigen Bereiche - Sachkosten | 12.786 | 14.252 | 1.466 | 11 |
| davon Konto 73310170 - Grundsicherung - KdU | 2.692 | 3.741 | 1.049 | 39 |
| davon Konto 73320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg. | 10.745 | 12.561 | 1.816 | 17 |
| 73320020 - HLU | 1.208 | 307 | -901 | -75 |
| 73320030 - Pflege | 2.102 | 2.958 | 856 | 41 |
| davon Konto 73320041 - Eingliederungshilfe chronisch-psychisch Kranke | 1.273 | 0 | -1.273 | -100 |
| davon Konto 73320042 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte | 8.372 | 0 | -8.372 | -100 |
| davon Konto 73320050 - Eingliederungshilfe - Sucht | 1.044 | 0 | -1.044 | -100 |
| davon Konto 73320080 - Heimkosten | 5.719 | 5.007 | -712 | -14 |
| davon Konto 73320110 - WfbM - Arbeitsbereich | 4.596 | 0 | -4.596 | -100 |
| davon Konto 73390000 - Sonstige soziale Leistungen | 3.031 | 10.557 | 7.526 | 248 |
| davon Konto 73390020 - in eigener Wohnung | 0 | 2.799 | 2.799 | 100 |
| davon Konto 73390040 - in besonderer Wohnform (inkl. § 134 SGB IX) | 0 | 12.732 | 12.732 | 100 |
| 14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen | 58.867 | 59.780 | 912 | 2 |
| davon Konto 74580000 - Erstattungen an übrige Bereiche | 4.822 | 5.733 | 911 | |
| 15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 280.779 | 297.844 | 17.065 | 6 |
| 16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 18.856 | 12.182 | -6.674 | -35 |

Da die Abweichungen im Wesentlichen deckungsgleich zu den Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sind, wird auf die Erläuterungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Allerdings ergeben sich aufgrund von zahlungsunwirksamen Sachverhalten, wie Zuführung und Inanspruchnahmen von Rückstellungen, andere Abweichungen im Finanzhaushalt.

Finanzplan 2021 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

| | Mifri Pla-nung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil-HH | Erläuterungen |
|--|---------------------------------------|---------------|---------------|-------------|--|--|
| 17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 11.420 | 23.753 | 12.333 | 108 | | |
| davon Konto 68110000 – Investitionszuweisungen vom Land | 11.420 | 23.753 | 12.333 | 108 | 211.01 216.01 217.01 221.01 231.01 | +3.112 Förderprogramm DigitalPaktSchulen (+1.593) und IPS Sporthalle Beethovenstr. (+551) nach HH-Planung 2019/2020 neu aufgesetzt sowie zeitliche Verschiebung einzelner Maßnahmen aus dem Förderprogramm KInvFG2 (+957) (vgl. Gliederungs-Nr. 26 und 29) |
| | | | | | 511.02 | -110 Anpassung der Fördermittel an die aktuellen Bauvorhaben in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (-260), Stadtumbau-Aufwertung (+237), Dorferneuerung (+40), Klimaschutz (-40) sowie Vorhaben Soziale Stadt (-87) (vgl. Gliederungs-Nr. 25 und 26) |
| | | | | | 541.01 | +658 davon pauschaler Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenbaumaßnahmen (+489) und (+150) für Sanierung Alte Plauer Brücke (vgl. Gliederungs-Nr. 25) |
| | | | | | 543.01 | -334 Verschiebung des Vorhabens Anhebung Schleusenbrücke in Folgejahre (-300) sowie Verschiebung der Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung in den Teil-HH 541.01 (-34) (vgl. Gliederungs-Nr. 25) |
| | | | | | 544.01 | +1.174 davon (+1.499) Neuveranschlagung Fördermittel für Abriss und Neubau Brücke am Altstadt Bahnhof und Reduzierung (- 325) für Kostenbeteiligung Knotenausbau B 102 (vgl. Gliederungs-Nr. 25) |
| | | | | | 552.02 | +521 Neuveranschlagung Fördermittel für den Ersatzneubau Wehr am Neujahrsgarten (vgl. Gliederungs-Nr. 25) |
| | | | | | 611.01 | + 7.182 davon Neuveranschlagung Sonderbedarfsszuweisung (+7.407) und Reduzierung invest. Schlüsselzuweisung (-225) |
| 18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten | 326 | -101 | -427 | -131 | | |
| 22. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen | 515 | -- | -515 | -- | | |
| 24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 12.261 | 23.652 | 11.391 | 93 | | |
| 25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 4.800 | 7.172 | 2.372 | 49 | | |
| davon Konto 78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen | 4.610 | 7.102 | 2.492 | 54 | 511.02 | +73 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (-450), Stadtumbau-Aufwertung (+501), Dorferneuerung (+52), Klimaschutz (+100) sowie Vorhaben Soziale Stadt (-130) (vgl. Gliederungs-Nr. 17 und 26) |
| | | | | | 541.01 | +355 Sanierung Alte Plauer Brücke (+200), Erneuerung Verkehrsleitrechner (+150), Verschiebung der Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung aus dem Teil-HH 543.01 (+45), sowie Wegfall der Maßnahme Reko Schulstraße Kirchmöser (-40) (vgl. Gliederungs-Nr. 17) |

| | Mifri Pla-nung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil-HH | Erläuterungen |
|---|---------------------------------------|--------------|---------------|------------|--|--|
| | | | | | 543.01 | -445 Verschiebung des Vorhabens Anhebung Schleusenbrücke (-400) in Folgejahre, sowie Verschiebung der Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung aus dem Teil-HH 541.03 (-45) (vgl. Gliederungs-Nr. 17) |
| | | | | | 544.01 | +1.998 davon Neuveranschlagung Fördermittel für Abriss und Neubau Brücke am Altstadt Bahnhof (+2.498) und Reduzierung für Kostenbeteiligung Knotenausbau B 102 (-500) (vgl. Gliederungs-Nr. 17) |
| | | | | | 552.02 | +535 Neuveranschlagung Fördermittel für den Ersatzneubau Wehr am Neujahrsgarten (vgl. Gliederungs-Nr. 17) |
| davon Konto 78530000 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen | 190 | 70 | -120 | -171 | 511.02 | -150 Klimaschutz Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben (siehe Konto 78520000) sowie Verschiebung im Rahmen des Vorhabens Sanierung Stadtlicht nach Neubewertung der Einzelmaßnahmen (vgl. Gliederungs-Nr. 17) |
| 26. - Auszahlungen von aktiverbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter | 3.314 | 5.001 | 1.687 | 51 | | |
| davon Konto 78150060 - Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen | 1.280 | 3.423 | 2.143 | 167 | 211.01 216.01 217.01 221.01 231.01 | +2.031 Förderprogramm DigitalPaktSchulen (+447) und IPS Sporthalle Beethovenstr. (+613) nach HHPlanung 2019/2020 neu aufgesetzt sowie zeitliche Verschiebung einzelner Maßnahmen aus dem Förderprogramm KInvFG2 (+956) (vgl. Gliederungs-Nr. 17) |
| davon Konto 78170000 - Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen | 145 | 0 | -145 | -100 | 511.02 | -145 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben im Förderprogramm Stadtumbau-Aufwertung (vgl. Gliederungs-Nr. 17 und 25) |
| davon Konto 78180000 - Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen | 676 | 389 | -287 | -42 | 511.02 | -270 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben im Förderprogramm Innenstadtsanierung (vgl. Gliederungs-Nr. 17 und 25) |
| 27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 246 | 174 | -72 | -29 | | |
| 28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden | 30 | 30 | 0 | 0 | | |
| 29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 1.377 | 2.959 | 1.582 | 115 | | |
| davon Konto 78310000 - Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen | 1.073 | 2.581 | 1.508 | 140 | 126.01 | +275 Streichung Mannschaftstransportwagen Gollwitz (-75), Neuplanung Löschfahrzeug Klein Kreutz (+350) |
| | | | | | 211.01 216.01 217.01 221.01 231.01 | +1.323 Förderprogramm DigitalPaktSchulen nach HHPlanung 2019/2020 neu aufgesetzt (vgl. Gliederungs-Nr. 17) |
| | | | | | 541.01 | -150 Verschiebung der Planung Verkehrsrechner auf das Konto 78520000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen (vgl. Gliederungs-Nr. 25) |
| 30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen | 1.750 | 750 | -1.000 | -57 | | |
| davon Konto 78440000 - Ausz. f. d. Erwerb von sonst. Anteilsrechten | 1.750 | 750 | -1.000 | -57 | 612.01 | -1.000 Reduzierung der Kapitalentnahme GLM |

| | Mifri Pla-nung 2021 aus DHH 2019/2020 | Ansatz 2021 | Abw. absolut | Abw. in % | Teil- HH | Erläuterungen |
|---|--|------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| 32. - Auszahlungen aus Inves-titionstätigkeit | 11.518 | 16.086 | 4.569 | 40 | | |
| 33. - Saldo aus Investitionstä-tigkeit | 743 | 7.566 | 6.823 | 918 | | |
| 34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | 19.600 | 19.748 | 149 | 1 | | |
| 38. - Auszahlungen für die Til-gung von Krediten für Investi-tionen | 2.180 | 2.182 | 2 | 0 | | |
| 40.. - Auszahlungen aus Fi-nanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) | 2.180 | 2.182 | 2 | 0 | | |
| 41. - Saldo aus Finanzie-rungstätigkeit (ohne Kassen-kredite) | -2.180 | -2.182 | -2 | 0 | | |
| 45. - Veränderung des Be-standes an Finanzmitteln | 17.420 | 17.566 | 147 | 1 | | |

6 Wesentliche Produkte (Abbildung von Zielen und Kennzahlen)

Die KomHKV (§ 6 Absatz 4) schreibt vor, dass die wesentlichen Produkte und ihre Auftragsgrundlage zu beschreiben sowie Ziele vorzugeben sind. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind dabei anzugeben.

Mit dem Haushaltsjahr 2011 hat die Stadt Brandenburg an der Havel den ersten doppischen Haushaltsplan aufgestellt. In diesem wurden nach der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung für jeden Teilhaushalt erstmalig die wesentlichen inhaltlichen Ziele angegeben.

Das System von Zielen und davon abgeleitet steuerungsrelevanten Kennzahlen befindet sich in unserer Stadt (ebenso wie in - soweit ersichtlich – allen anderen Kommunen des Landes Brandenburg) gegenwärtig noch im Aufbau.

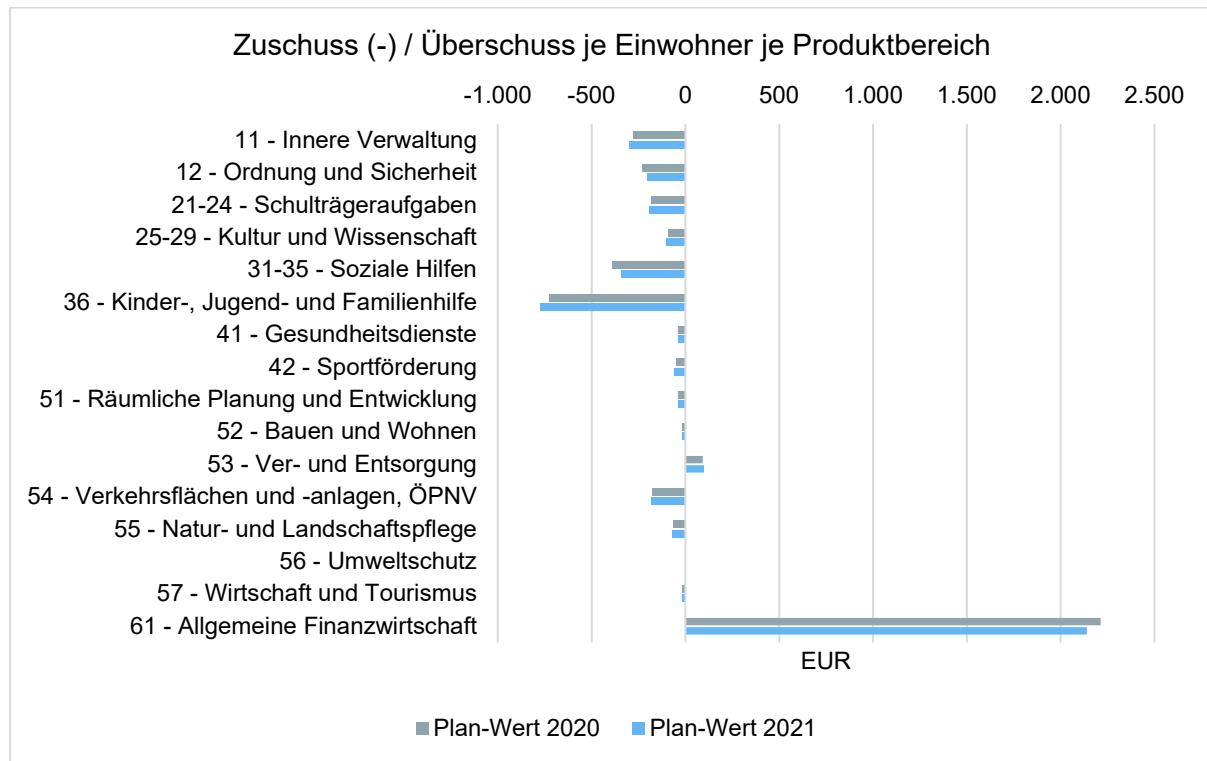
Im Bereich der Finanzkennzahlen wird dabei unter anderem mit „Kopf-Kennzahlen“ gearbeitet. Der Begriff ist dabei durchaus im doppelten Wortsinn zu verstehen: Zunächst zielt er dabei darauf ab, dass sich diese Kennzahlen unabhängig von den weiteren, auf jedes einzelne Produkt abgestimmten Kennzahlen als Standard-Angabe jeweils im Kopfteil jeder Kennzahlenübersicht finden. Zum anderen sollen sie aber insoweit einen Pro-Kopf-Bezug dergestalt herstellen, dass sie die für ein Produkt aufzuwendenden finanziellen Ressourcen auf die Einwohnerzahl unserer Stadt herunterbrechen. Durch den Ausweis des pro Einwohner für das jeweilige Produkt notwendigen Zuschusses soll das Erfassen der finanzwirtschaftlichen Bedeutung dieses Produktes für den städtischen Haushalt verdeutlicht werden. Vor diesem Hintergrund wird auch der sich aus dem Verhältnis Ertrag/Aufwand ergebende Kostendeckungsgrad ausgewiesen. Zugleich wird in Form der Pro-Kopf-Zahlen eine Basis zur Entwicklung von finanzpolitischen Zielvorgaben gelegt, die - neben den Leistungskennzahlen - einen wesentlichen Teil des genannten Systems der Finanz- und Leistungsziele bilden.

Als Einstieg in die Analyse der Zielabweichungen werden in der Produktbeschreibung die sich aus dem Haushaltsbeschluss ergebenden Kopf-Kennzahlen für jeden Teilhaushalt (auf Basis der Einwohnerzahl vom 31.12.2019) aufgeführt. Mittelfristig sollen die Ziele präzisiert und durch weitere Kennziffern messbar gemacht werden.

Im Folgenden werden für einen ersten Überblick die „Kopf-Kennzahlen“ Zuschuss je Einwohner für die einzelnen Produktbereiche dargestellt:

Zuschuss (-) / Überschuss je Einwohner

| | vorl. Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------------|-----------|------------|-------------|-------------|-------------|
| 11 - Innere Verwaltung | -326 | -278 | -300 | -298 | -296 | -300 |
| 12 - Ordnung und Sicherheit | -134 | -233 | -203 | -211 | -222 | -231 |
| 21-24 - Schulträgeraufgaben | -184 | -180 | -191 | -215 | -222 | -226 |
| 25-29 - Kultur und Wissenschaft | -94 | -91 | -102 | -103 | -104 | -105 |
| 31-35 - Soziale Hilfen | -344 | -392 | -340 | -347 | -355 | -362 |
| 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | -671 | -726 | -774 | -806 | -849 | -888 |
| 41 - Gesundheitsdienste | -34 | -39 | -38 | -39 | -40 | -40 |
| 42 - Sportförderung | -50 | -52 | -58 | -52 | -52 | -52 |
| 51 - Räumliche Planung und Entwicklung | -26 | -41 | -37 | -38 | -38 | -39 |
| 52 - Bauen und Wohnen | -7 | -16 | -17 | -18 | -18 | -19 |
| 53 - Ver- und Entsorgung | 149 | 93 | 100 | 82 | 82 | 81 |
| 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | -234 | -176 | -185 | -188 | -191 | -199 |
| 55 - Natur- und Landschaftspflege | -61 | -67 | -69 | -72 | -73 | -74 |
| 56 - Umweltschutz | -1 | -1 | -1 | -1 | -1 | -1 |
| 57 - Wirtschaft und Tourismus | -15 | -19 | -18 | -18 | -18 | -17 |
| 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft | 2.251 | 2.213 | 2.139 | 2.168 | 2.221 | 2.249 |
| Summe: GH - Gesamthaushalt | 221 | -4 | -93 | -156 | -177 | -224 |



Deutliche Veränderungen gegenüber dem Jahr 2020 sind in den Produktbereichen 12 - Sicherheit und Ordnung, 31-35 - Soziale Hilfen, 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft erkennbar.

Im Bereich 12 - Sicherheit und Ordnung verringert sich der Pro-Kopf-Zuschuss aufgrund von Mehrerträgen in der Boden- und Luftrettung wegen höherer Gebühren und Flugminutenpreise im Produkt 127.01 - Rettungsdienst.

Wegen steigender Zuwendungen im Rahmen der Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende im Produkt 312.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II sinkt der Pro-Kopf-Zuschuss im Bereich 31-35 - Soziale Hilfen.

Die Erhöhung im Bereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe liegt in steigenden Fallzahlen und höheren Vergütungen im Produkt 363.03 - Hilfen zur Erziehung sowie in höheren Zuschüssen an freie Träger aufgrund von erhöhtem Personalbedarf wegen verändertem Betreuungsschlüssel und steigender Kinderzahlen und den damit einhergehenden Kapazitätserweiterungen im Produkt 365.01 - Kindertagesstätten begründet.

Aufgrund coronabedingt sinkender Erträge aus Gewerbesteuern im Produkt 611.01 ist ein geringerer Pro-Kopf-Überschuss im Bereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft zu verzeichnen.

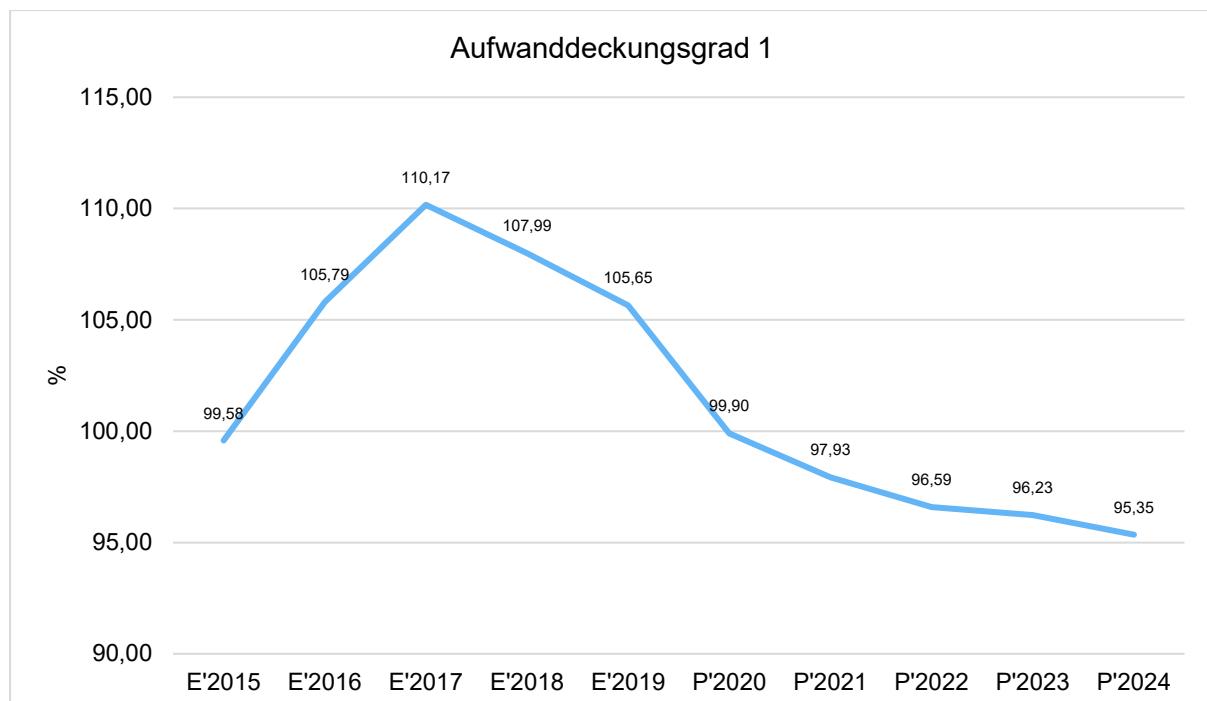
| TOP-Produkte 2021 nach Zuschuss/ Überschuss in TEUR | | | | | |
|---|----------------|--|----------------|----------------|-----------------------|
| TOP-Produkt | Teil-haus-halt | Bezeichnung | Erträge | Auf-wendungen | Zuschuss / Überschuss |
| 1 | 365.01 | Kindertagesstätten | 19.109 | 44.363 | -25.254 |
| 2 | 363.03 | Hilfe zur Erziehung | 774 | 15.024 | -14.250 |
| 3 | 312.01 | Grundsicherung für Arbeitssuchende | 13.050 | 24.138 | -11.088 |
| 4 | 363.04 | Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach KJHG | 655 | 9.025 | -8.370 |
| 5 | 126.01 | Brandschutz | 102 | 8.159 | -8.057 |
| 6 | 111.23 | Personalangelegenheiten | 4.086 | 11.022 | -6.935 |
| 7 | 547.01 | ÖPNV | 2.033 | 7.857 | -5.825 |
| 8 | 211.01 | Grundschulen | 87 | 5.651 | -5.564 |
| 9 | 535.01 | Kombinierte Versorgung | 7.467 | 1 | 7.466 |
| 10 | 611.01 | Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 158.981 | 2.589 | 156.392 |
| ordentliches Ergebnis Gesamthaushalt | | | 320.210 | 326.925 | -6.715 |
| Anteil TOP-Produkte am Gesamthaushalt | | | 64,4% | 39,1% | |

7 Weitere Kennzahlen

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation werden nachfolgend weitere Kennzahlen abgebildet:

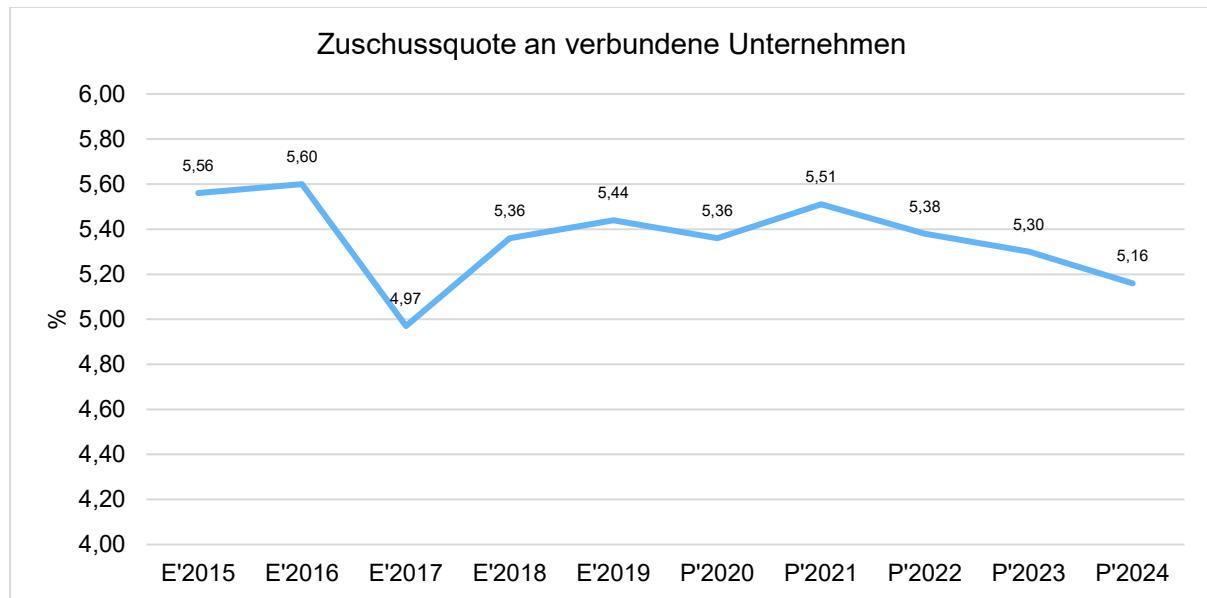
Aufwanddeckungsgrad 1

Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



Zuschussquote an verbundene Unternehmen

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.



Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen), verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

